

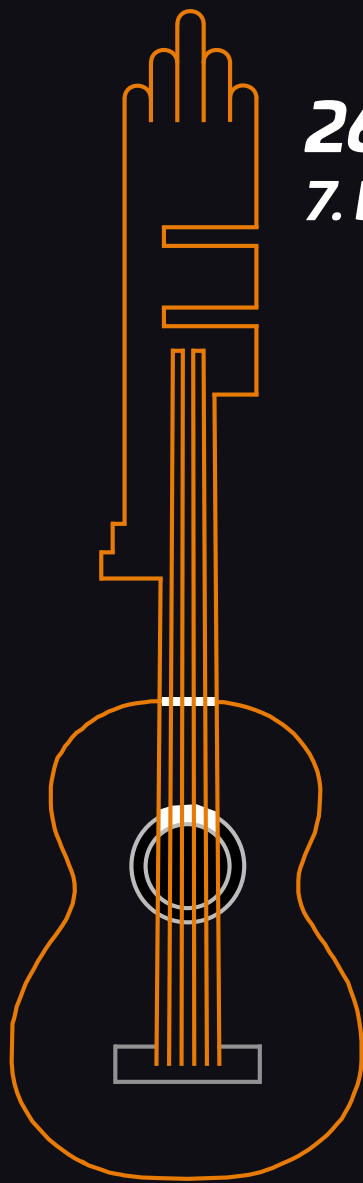


Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 11 · November 2025 · 45. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen

26. Darmstädter Gitarrentage 7. bis 9. November



Kulturnotizen
von Fabian Lau

*Über den Sinn
des Unsinn*

Seite 7

anti.HELDEN
Ein Festivalgeburtstag

Theater, Tanz und Performance vom theater INC.

Seite 11

Schön war es
Eine Musiklegende geht

Peter Gebauer beendet seine Karriere

Seite 18

GeometrieKunst
Architektur der Farbe

Sibylle M Rosenboom und die Farb-Geometrie

Seite 25

DARMSTADT PRÄSENTIERT: **FEUER & EIS**

Black-Night-Shopping am 28.11. bis 21 Uhr

Feuershows, Walk-Acts & Eisbildhauer
in der Darmstädter Innenstadt
Weihnachtsmarkt bis 22 Uhr



darmstadt-citymarketing.de



DA staunst du.



Seit 100 Jahren gibt es die Hessische Spielgemeinschaft, hier Hans-Joachim Heist als Datterich.

Foto: Arthur Schönbein

Zeit, die bleibt

Ab wann gilt etwas als „schon lange“? Das ist – wie so vieles – eine Frage der Perspektive. Wer in den Siebzigerjahren aufgewachsen ist, wird ein Schild mit der Aufschrift „Qualität seit 2000“ womöglich noch als „relativ neu“ empfinden. Erst beim genauen Nachdenken folgt die Erkenntnis: Das sind ja inzwischen 25 Jahre!

Unser Zeitgefühl trägt uns oft. Wann war ich zuletzt am Meer? Vor zwei Jahren? Nein – es war vor Corona. Also eher fünf.

In dieser Ausgabe der Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen berichten wir über Jubiläen und Veranstaltungen, die längst fester Bestandteil des kulturellen Lebens geworden sind. Das spartenübergreifende Theaterfestival anti.HELLEN der theater INC. Darmstadt findet Ende November bereits zum fünften Mal statt – und bringt die Zweifelnden, Gestrandeten und Suchenden auf die Bühne. Auch das Adventskonzert am Spanischen Turm lädt am 29. November zum fünften Mal ein – ein Termin, der längst Tradition geworden ist.

Die Darmstädter Gitarrentage gehen dieses Jahr in ihre 26. Runde. 1998 war der Startschuss. In

über 25 Jahren fanden rund 130 Konzerte, Vorträge und Ausstellungen statt – heute zählt das Festival zu den renommiertesten seiner Art in Europa.

Zum 30. Mal lädt das Kongresszentrum Darmstadtium zum großen Spielewochenende ein. Wer als Kind bei den ersten Veranstaltungen dabei war, kann inzwischen mit dem eigenen Nachwuchs kommen.

Seit 1974 gibt es die Darmstädter Fotobörse – sie findet in diesem Jahr am 30. November statt, mit Vorträgen, Live-Shootings und einem lebendigen Austausch zwischen Foto-Profis und -Fans. Nicht zuletzt können dort auch Kameras gekauft und verkauft werden.

Stolze 90 Jahre und drei Generationen steht das Modehaus HENSCHEL für Mode, Qualität und Beständigkeit – mit Hauptsitz in Darmstadt am Weißen Turm. Wie man erfolgreich zwischen Tradition und Innovation balanciert, lesen Sie auf Seite 16.

Und schließlich: ein ganz besonderes Jubiläum. Die Hessische Spielgemeinschaft feiert ihr hundertjähriges Bestehen – sie bringt seit Jahr-

zehnten den Datterich auf die Bühne. Im Rahmen des Festkommers in der Bessunger Comedy Hall nahmen Rafael Reißer und Ralf Hellriegel (Vorsitzender und zweiter Vorsitzender) mit der Silbernen Verdienstplakette der Wissenschaftsstadt Darmstadt eine hohe Auszeichnung, überreicht von Oberbürgermeister Hanno Benz, für die Spielgemeinschaft, entgegen.

Von fünf Jahren bis zu einem ganzen Jahrhundert – diese Ausgabe zeigt, wie wertvoll es ist, wenn Dinge über lange Zeit bestehen. Weil sie gepflegt, getragen und weiterentwickelt werden.

Das macht Mut: Für alles, was bleiben darf. Und für alles, was noch kommen kann.

Ihr Redaktionsteam der
Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen

TITEL

26. Darmstädter Gitarrentage 2025

Veranstaltungen und Meisterkurse im November

Die Darmstädter Gitarrentage, initiiert vom Verein Darmstädter Gitarrentage e.V., finden dieses Jahr bereits vom 7. bis 9. November statt. Der Festivalgründer Prof. Dr. Tilman Hoppstock hat mit seinem Team wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

1998 fing alles an mit drei Konzerten in der Martinskirche und einem Meisterkurs. Mit dem Umzug in die Thomasgemeinde und den zusätzlichen Spielstätten im Justus-Liebig-Haus und vorübergehend in der Akademie für Tonkunst hat sich das Festival in der Form etablieren können wie es sich heute darstellt. Seit vielen Jahren nun bieten die Gitarrentage immer im Spätherbst mehrere hochkarätige Veranstaltungen an und nach über 25 Jahren mit rund 130 Konzerten, Vorträgen und Gitarrenausstellungen gehören die Darmstädter Gitarrentage qualitativ zu einem der führenden Festivals seiner Art in Europa. Viele Konzerte sind auf CD und DVD in Ausschnitten festgehalten.

Die 26. Gitarrentage finden seit 2024 wieder verstärkt an ihrer alten Wirkungsstätte, der Thomasgemeinde statt und das Publikum kann sich in diesem Jahr wieder auf wunderbare Highlights freuen. Die Eröffnung am Freitag (7. November) ist bereits ein absoluter Kracher. Unter dem Titel Guitar Heroes präsentieren sich vier Superstars aus unterschiedlichen Genres: Grisha Goryachev (Flamenco), Joscho Stephan (Gypsy Swing), Duo Hands on Strings (Jazz/Weltmusik). Weiter geht es am Samstag (8. No-

vember) um 15.00 Uhr mit einem Konzert des jungen schottisch/indischen Gitarristen Samrat Majumder. Er ist der Gewinner des „Deutschen Gitarrenpreises 2024“. Gleich danach um 17.00 Uhr (8. November) der besondere spielpraktische Vortrag unter dem Titel „The Mysterious Music of Frederic Mompou“ mit dem italienischen Gitarristen Marco Ramelli. Der Samstag (8. November) klingt aus mit einem Solokonzert mit Carlo Marchione, einem der bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit. Die Abschlussgala am Sonntag (9. November.) bestreitet das junge international besetzte Frequency Guitar Quartet. Das Publikum darf gespannt sein auf eine tolle bunte Mischung unterschiedlichster Konzerte sowie großartige Meisterkurse.

(Tilman Hoppstock)



Frequency Guitar Quartet



Marco Ramelli



Samrat Majumder



Carlo Marchione

PROGRAMM 2025

Freitag 7. November – 19.30, Justus-Liebig-Haus 22,-/19,- Euro
ERÖFFNUNG: Guitar Heroes mit Grisha Goryachev (Flamenco), Joscho Stephan (Gypsy Swing), Duo Hands On Strings (Jazz/Weltmusik)

Samstag 8. November – 15.00, Thomasgemeinde 15,-/12,- Euro
Samrat Majumder (Schottland/Indien) - Der Gewinner des Deutschen Gitarrenpreises 2024 stellt sich vor.

Samstag 8. November – 17.00, Thomasgemeinde 12,-/10,- Euro
Spielpraktischer Vortrag: „The Mysterious Music of Frederic Mompou“ mit Marco Ramelli - Gitarre (Italien)

Samstag 8. November – 19.30, Thomasgemeinde 19,-/16,- Euro
Solo Recital Carlo Marchione – der italienische Superstar.

Sonntag 9. November – 19.30, Thomasgemeinde 19,-/16,- Euro
Frequency Guitar Quartet – Kammermusik der Superlative.

Meisterkurse in der Thomasgemeinde

Samstag, 8.11., 9.30-12.45 Uhr mit Grisha Goryachev, Olaf Van Gonnissen, Marco Ramelli, Thomas Müller-Pering und andere

Sonntag, 9.11., 14.30-17.45 Uhr mit Olaf Van Gonnissen, Marco Ramelli, Thomas Müller-Pering, Carlo Marchione

Würdige Jubiläumsfeier

Spielgemeinschaft erhält Silberne Verdienstplakette

Knapp 100 festlich gestimmte Mitglieder und Gäste der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 Darmstadt e.V. gaben sich am 30. September aus Anlass des 100. Geburtstages ein Stelldichein zum feierlichen Festkommers in der Comedy Hall.

Der Sektempfang und ein opulentes Büfett, waren als der „erste Gang“ bereits ein Fest für sich!

Der rote Vorhang gab den Geladenen zum Programmauftakt den Blick zur Bühne frei auf eine „Traase“-Gartenlokal-Atmosphäre mit blau illuminiertem Himmel, Äpfelwoi und illustren Spielgemeinschafts-Gästen, wie man das aus dem „Datterich“ bestens kennt.

Kikeriki-Impresario und Hausherr Roland Hotz begrüßte die Anwesenden und bat Oberbürgermeister Hanno Benz auf die Bühne, der eine ganz besonders hohe Ehrung im Gepäck hatte: die Silberne Verdienstplakette, die höchste Auszeichnung der Stadt Darmstadt für die Hessische Spielgemeinschaft! „Die Hessische Spielgemeinschaft zeichnet sich durch die Pflege der Mundart, die enge Zusammenarbeit mit dem Staatstheater und die Spielfreude ihrer Akteure aus. Sie ist fester Bestandteil der lokalen Theatertradition und trägt mit ihren Aufführungen zur Darmstädter Identität bei“, so Oberbürgermeister und Kulturdezernent Hanno Benz. Das herzliche Dankeschön der beiden Vorsitzenden Rafael Reißer und Ralf Hellriegel sowie ein lange anhaltender dankbarer Applaus aus dem Saal waren dem Stadtoberhaupt sicher. Die beiden vergaßen es auch nicht, sich in diesem Zusammenhang bei den zahlreichen Sponsoren für ihre großzügigen Zuwendungen anlässlich des Jubiläums herzlich zu bedanken.

Kein Geringerer als Dr. Peter Engels, Stadtarchivar im „Unruhestand“ erzählte anschließend in seinem gelungenen Festvortrag von den „Gründen zur Gründung“ der Hessischen Spielgemeinschaft, die im Herbst 1925 von Ernst Legal,

dem Intendanten des damaligen Landestheaters ins Leben gerufen wurde. Dies diente dem einzigen Zweck, Niebergalls „Datterich“ als Teil des gesellschaftlichen Lebens der Stadt authentisch auf die Bühne zu bringen. An dieser Zielsetzung hat sich bis heute nichts geändert. Zugleich wurde im Laufe der Jahre das Repertoire der Amateur-Schauspielgruppe um Stücke wie „Der Glasschrank“, „Einen Jux will er sich machen“, „Der fröhliche Weinberg“, „Katharina Knie“, „Aus dem Bub werd nix“, „Das Wirtshaus im Spessart“, „Pension Schölller“, „Arsen und Spitzenhäubchen“ „Ein Sommernachtstraum“ und „Volpone“ erweitert.

Aktuell zählt die HSG 93 Mitglieder, davon gehört etwa die Hälfte dem festen Ensemble an. Die Spielgemeinschaft ist auch ein Mehrgenerationenprojekt. Das älteste Mitglied, Fredi Seip, ist 93 Jahre alt und seit 1948 dabei. Das Jüngste Mitglied zählt 22 Lenze.

Nach der kurzweilig-lustigen „Lesung“ von den langjährigen HSG-Mitgliedern Marga Hargefeld, Jana Gies und Gösta Gantner, trat der aktuelle Datterich-Hauptdarsteller Hans-Joachim Heist in zeitgemäßem Biedermeier-Kostüm ins Rampenlicht. Mit locker-humorig-witzigen



Oberbürgermeister Hanno Benz (rechts) verleiht der Hessischen Spielgemeinschaft (links Ralf Hellriegel, zweiter Vorsitzender, Mitte: Rafael Reißer, erster Vorsitzender) die silberne Verdienstplakette der Wissenschaftsstadt Darmstadt.
Foto: Arthur Schönbein

gen Statements und Zitaten sorgte Karsten Wiegand, Intendant des Staatstheaters Darmstadt, ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, reichlich Lobes- und Dankesworte der jahrzehntelang guten Zusammenarbeit an die Spielgemeinschaft zu richten. Sein Geburtstagsgeschenk an die HSG ist noch in Arbeit: ein Büchlein mit dem Titel „Findet mich das Glück“ mit interessanten Versen für alle 93 Mitglieder der Spielgemeinschaft! Bereits gefertigt und an jedes Mitglied überreicht hatte die HSG eine sehr wertvolle Gedenkmedaille aus Feinsilber als

Geschenk zum Andenken ans Jubiläumsjahr. Eine Festschrift ist in Arbeit, erscheint allerdings erst im kommenden Jahr, denn alle Jubiläums-Aktivitäten in 2025 sollen hier festgehalten werden.

Zum Abschluss des gelungenen Festabends startete das Kikeriki Theater noch einen besonderen Angriff auf die Lachmuskeln der Anwesenden mit Ausschnitten aus dem Puppenstück „Achtung Oma“. Erst weit nach Mitternacht wurden im Saal der Comedy Hall die Lichter gelöscht und eine bestens gelaunte Feiargesellschaft trat nach einem gelungenen Abend den Heimweg an.
(Ralf Hellriegel)



Hans-Joachim Heist in seiner Rolle als als Datterich..

Foto: Arthur Schönbein

Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement:

Arthur Schönbein

Satz:

Arlene Bortoli

Layout:

Claus-Jürgen Junglas
KulturNotizen – Fabian Lau
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)
GenussNotizen – Michael Ortmanns
Unvergessene – W. Christian Schmitt
Monatstipps – René Antonoff

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August
Abonnement:
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Druckerei Berg
Ueberauer Straße 37 A,
64354 Reinheim

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.
und 1.700 Exemplare Lesezirkel
Größere Mengen vorrätig hier:
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Urmstadtbüro Groß-Urmstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3,
2. OG

Titelfoto

Gitarrentage Darmstadt 2025
Collage von Tilman Hoppstock

Ausgabe Dezember 2025


Redaktion/Anzeigen: 12. November 2025
erscheint 26. November 2025


Anzeigenkontakt:

Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com
Angelika Giesche
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de


Termine, soweit bis zum Redaktionsschluss bekannt.


Samstag, 1. November 2025

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene Krone** Daniel Avens & The Cascading Waters (Folk)


 **Rödermark 19:00 Uhr | Kelterscheune** Alternatives Zentrum präsentiert: Thermalbad (Sixties & Seventies Rock)


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof** FIDDOLIN (Irish Folk)


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Eine andalusische Nacht


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** TUD Schauspielstudio „Halbpension mit Leiche“, ab 8 Jahren

 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Wildes Holz (Party-Mucke)


 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Saperlot** Ulan & Bator „Undsinn!“

 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Bryan Adams Tribute

 **Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm** Eine Erfrischungskomödie „Altern für Anfänger, oder: Operation Jungbrunnen“

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Victor Wooten & The Wooten Brothers (Jazz, Funk, Soul, R&B und Rock)


 **Darmstadt 20:30 Uhr | Achteckiges Haus** Simon Eingang Trio (Jazz)


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Brandy Beatles Complete „In my life“

Sonntag, 2. November 2025


 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-**


schloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Lichtblicke in der dunklen Jahreszeit – Wir basteln herbstliche Laternen mit Waldmotiven“

 **Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater** Kindertheater die Schaubude „Die kleine Hexe“, ab 4 Jahren


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** theater INC. Darmstadt „Sechse kommen durch die ganze Welt“, ab 6 Jahren

 **Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Cargo-Theater „Das Bärenwunder“, ab 4 Jahren


 **Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm** Jürgen Flügge, Didi Sachser, Frederic Hormuth mit Ann-Kathrin Kuppel und Lina Zimmer „Eine zauberhafte Reise hinters Licht“, ab 5 Jahren


 **Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile** Lesung mit Britta Habekost „Untergang von Thornton Hall“


 **Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater** Django Asül „Am Ende vorn“

 **Darmstadt 20:15 Uhr | HoffART Theater** Gute Stube: My Sister Grenadine + Boo Hoo (Free Folk)


Montag, 3. November 2025


 **Rüsselsheim 9:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Cargo-Theater „Das Bärenwunder“, ab 4 Jahren

 **Darmstadt 9:30 Uhr | Theater Moller Haus** theater INC. Darmstadt „Sechse kommen durch die ganze Welt“, ab 6 Jahren


 **Darmstadt 11:30 Uhr | Theater Moller Haus** theater INC. Darmstadt „Sechse kommen durch die ganze Welt“,


ab 6 Jahren


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus** Moya-Christine Schönberg „Einblick ins Werk – vom Konservieren und Restaurieren“

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Sam Greenfield (Pop, Funk und Jazz)

Dienstag, 4. November 2025


 **Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Märchenwelten“, ab 5 Jahren


 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Märchenwelten“, ab 5 Jahren


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Cam Cole - supp.: Arthur Buezo (The Roaming Blues Wizard Tour)


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)


Mittwoch, 5. November 2025#


 **Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Märchenwelten“, ab 5 Jahren

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Märchenwelten“, ab 5 Jahren

 **Rüsselsheim 11:00 Uhr | Theater, Großes Haus** Musikal. Lesung „Heute Abend: Lola Blau“, ab 14 Jahren


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Landesmuseum** Tandemführung „Wolken. Erleben und Verstehen“

 **Weiterstadt 18:00 Uhr | Kulturbahnhof** Schreib-Zeit mit Frau Schreiber


 **Darmstadt 18:30 Uhr | Landes-**


museum Führung „Face2Face“

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation** Rudelsingen

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Literaturhaus** Lesebühne: Buchvorstellung, Barbara Zeizinger „Leben in Etagen. Roman“

 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Saperlot** Jakob Heymann „Musik für Optimisten“


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Pascow - supp. The Red Flags (Punkrock)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Phoenix

Donnerstag, 6. November 2025


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Florence Hervé: Juliette Gréco - Barbara (Chansons)

 **Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof** KuBa Goes Kunst - Malen mit Robert


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Marco Wanda „Dass es uns überhaupt gegeben hat“

 **Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater** Richard Heath (Improvisierte Klaviermusik)

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Al Theatre „Al Theatre – Ist Kl böse?“, ab 16 Jahren

 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Saperlot** Jonas Greiner „Greiner für Alle“

 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Aynsley Lister Band

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Jaya The Cat - supp.: Public Serpents (Reggae, Punk, Rock und Ska)

ÜBER DEN SINN DES UNSINNS

Schauen Sie, seit einer knappen Stunde schon denke ich wieder nach über etwas; nennen Sie es meinetwegen grübeln, Hauptsache, Sie behaupten nicht, ich träume. Nur weil ich ganz still sitze und seit Minuten unentwegt auf einen fixen Punkt weit ausserhalb unserer Galaxie starre. Das ist etwas völlig anderes, dazu komme ich später noch. Zunächst, worüber ich gerade grübele, ist Ihnen das auch schon aufgefallen? Wenn man mal ziellos durch die Straßen stromert und der Welt etwas genauer in die Ecken schaut: An manchen Garagentoren oder Gartentoren steht „Einfahrt freihalten“, an manch anderen steht aber „Ausfahrt freihalten.“ Und jetzt denke ich darüber nach – irgendwo an der letzten Einfahrt, an der ich vorbeigestromert bin, muss es angefangen haben; oder war es eine Ausfahrt? – ich denke darüber nach: Kann man anhand dessen, für welches Schild sich einer entschieden hat, auf das Wesen desjenigen Rückschlüsse ziehen? Handelt es sich hier um ein scheues, zurückgezogenes Menschenkind, wenn es sein Garagentor, sein Gartentor als Einlass empfindet, als eine Art Zugang zu sich selbst vielleicht: Hier gehöre ich hinein, hier komme ich zu mir? Ist dort der andere offener, mutiger einzuschätzen: Hier geht es hinaus in die Welt, endlich raus hier, Weltentum, ich komme?

Über so etwas kann ich grübeln, stundenlang, wohlwissend, es ist Unsinn, es führt zu überhaupt nichts und allen Carpe-Diem-Rufen zum Trotz. Du hast nur dieses eine Leben, nutze es!, flüstert es auch zu mir immer wieder und von allen Seiten. Und wer behauptet das denn, flüstere ich dann zurück: Der müsste ja dann schon das zweite Leben haben; nämlich das erste, um überhaupt diese Kenntnis zu erlangen: Und am Ende ist Schluss. Und ein zweites Leben bräuchte er dann aber doch, um das für uns Zurückgebliebenen auf Insta und TikTok zu verbreiten und gewinnbringend in die Carpe-diem-T-Shirt-Produktion einzusteigen. Kann also gar nicht sein, QED.

Aber ich schweife ab: „Der Junge ist zu verträumt“, höre ich heute noch, unterwegs in solch einem Gedankenlabyrinth, meinen Vater sagen. Mein Vater arbeitete viel; so waren es seltene und eher ungewollte Begegnungen in unserer kleinen, engen Wohnung damals, bei denen er sich mir auch jedesmal von Neuem mit einer angedeuteten Verbeugung vorstellte. Und jedes Mal musste ich ihm erneut das Du anbieten, und haderte schon dabei: Sollte ich es ihm jetzt ein für alle

mal erklären? Ich träumte nicht; ich dachte nach. Könnte ich dem analytischen, aber zu Teilen emotionsresistenten und sehr sachfokussierten Verstand eines angehenden Mediziners vielleicht dann auch gleich einmal nahe bringen, dass, wie alles Komplementäre, ein Sinn nur durch die Liebe zum Unsinn wachsen kann? Und Inspiration daraus nur aus der Ruhe gebiert? Und dass es verdammt noch Mal schwierig genug ist, in dieser kleinen, engen Butze ein wenig Ruhe zu finden, zumal auch noch ein paar ältere Geschwister heruntollten und Lärm verursachten? Und wie ich hier bitteschön die rechten Worte finden sollte, das Menschenkind zu trösten: Es gibt nicht nur dieses eine Leben, beruhige dich; setz dich ruhig mal nieder und starre ein bisschen vor dich hin oder stromere mal ein ein paar Stunden ziellos durch die Straßen.

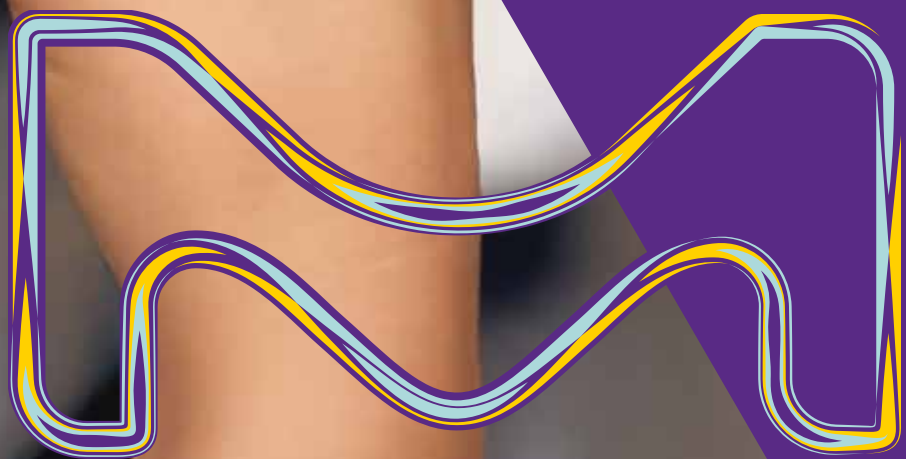
Mit fünf oder sechs Jahren schon war ich mir sicher: Es musste einfach mehrere Leben geben. Und nicht etwa, weil ich da einmal schon um ein Haar beim Nachbarn im Gartenteich ertrunken wäre und bereits zweimal von einem Auto überfahren worden war; ehrlich wahr. Nein, ich hatte nur entdeckt, dass nach unserer Straße noch eine Straße hintendran kam; und da links und rechts waren ja auch noch zwei; und ich wohl davon ausgehen konnte, dass dahinter auch noch weitere Straßen folgen würden, vielleicht sogar einhundert Stück! Und in allen Leben Menschen und arbeiten und denken nach. Und alle haben also etwas zu sagen, und man müsste ihnen nur mal zuhören; und dazu reicht ein Leben ja lange nicht. Man müsste sich anhören, was sie denken, auch wenn es vielleicht Unsinn ist, wie zum Beispiel, dass es nur dieses eine Leben gibt und man also jeden Tag, jede Minute unbedingt nutzen sollte. Man könnte es ihnen widerlegen und sie damit trösten und sie beruhigen, weil so ein Leben ja den vollendeten und permanenten Stress bedeutet.

Man könnte ihnen sagen: Fürchtet euch nicht; und macht euch nicht so einen Stress. Stromert mal durch die Straßen und denkt zum Beispiel in Ruhe darüber nach, welches Schild ihr am besten an euer Tor hängt. Und gleich einen Tipp von mir dazu: Es gibt auch Schilder „Ein - und Ausfahrt freihalten!“ Wäre das nicht was?

Fabian Lau ist Musiker, Krankenpfleger und freier Autor; er lebt in Malchen. Und was an seinem Garagentor steht, tut hier nichts zur Sache.



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.



MERCK

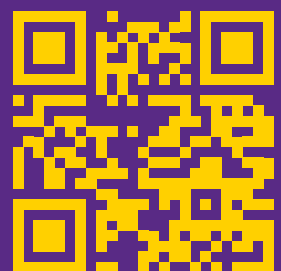
Für eine lebenswerte Region:

**GEMEINSAM
Mehr
schaffen.**

Für **mehr** Ohrwürmer &
Gänsehautmomente.*

* Wir sind einer der größten Kulturförderer
der Region – und gemeinsam mit unseren
Partnern machen wir sie damit bunter.

Mehr auf [MERCK.de/nachbarschaft](https://www.merck.de/nachbarschaft)



THEATER CURIOSO PRÄSENTIERT

Ein berührendes und witziges Stück über ein ungleiches Paar, das nur mühsam denselben Takt halten kann.

DIE TANZSTUNDE

von Mark St. Germain

FR 21.11.2025
SA 22.11.2025

im THEATER MOLLER HAUS
Sandstraße 10, 64283 Darmstadt

TICKETS + INFOS
WWW.THEATER-CURIOSO.DE



Darmstadt spielt wieder

Komm, spiel mit bei Hessens größtem Spielefest im darmstadtium

Zum 30. Mal lädt das Darmstädter Kongresszentrum darmstadtium zum großen Spielewochenende ein.

Am Samstag, 22. November (ab 13 Uhr) und Sonntag, 23. November 2025 (ab 11 Uhr) können Besucher hunderte Brett- und Kartenspiele testen – Neuheiten von den großen Spielermessen ebenso wie bewährte Klassiker. Veranstaltet wird das Event vom Spielekreis Darmstadt, dem BDKJ Darmstadt und dem darmstadtium.

Mehr als 1.000 Gesellschaftsspiele stehen kostenlos zur Ausleihe bereit. Unterstützt von den „Erklärbaren“ können Gäste sofort loslegen. Auf dem Programm stehen Turniere in Carcassonne, Tichu, Catan und Mischwald, ein Bring & Buy-Flohmarkt sowie Workshops zu spielpädagogischen Themen. Zum zweiten Mal ist der Klemmbaustein-Club Born2Brick mit einer

großen Ausstellungsfläche und Bautischen vertreten. Anlässlich des Jubiläums findet am Samstag um 20:15 Uhr das Catan-Connect-Event statt, bei dem bis zu 78 Spieler gleichzeitig antreten. Am Sonntag folgt erstmals die Schmidt Puzzle Championship – hier gilt es, 60 Puzzles schneller zu lösen als andere Städte.

„Wir wollen Menschen für das Thema Brettspiel begeistern – in entspannter Atmosphäre und mit Spaß am gemeinsamen Ausprobieren“, sagt Michael Blumöhr, Vorsitzender des Spielekreises. Über 6.000 Besucher kamen im Vorjahr,

möglich gemacht durch mehr als 200 ehrenamtliche Helfer.

Infos und Tickets unter www.darmstadt-spielt.de bei Spielwaren Faix und im Spielezentrum Darmstadt (Rheinstraße 28).

Der Spielekreis bietet auch außerhalb des Festivals Spielmöglichkeiten. Im Spielezentrum stehen über 1.500 Spiele zur Verfügung, die ausgeliehen oder vor Ort gespielt werden können. Da der Mietvertrag 2026 ausläuft, sucht der Verein Räume ab 150 m², möglichst barrierefrei und innenstadtnah.



Freitag, 7. November 2025

Darmstadt 19:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof *Chance to Dance (English Cèilidh)*

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Profisorium „TOC TOC“, ab 16 Jahren*

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof *Session / Open Stage*

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater

ter Mobile *Anna Krämer „Crème de la Krämer“*

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus 2. *Rüsselsheimer Lachnacht „Aktuell, intelligent und brüllend komisch“*

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX *Goldplay.Live*

Bensheim 20:00 Uhr | Parktheater *Lars Reichow „BOOMERLAND“*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal *heavytones (Rock, Pop, Funk, Jazz)*

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule *Bob Wayne & The Outlaw Carnies + Munly J. Munly (Alternative Country)*

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater *Werner Koczwarra „Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt“*

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone *Manuel Ria (Pop, Americana & Hip Hop)*

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile *The Matt Woosey Band (Folk, Rock, Ambient)*

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX *Bounce (Bon Jovi Tribute)*

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm *Peter Turrini „Josef und Maria“*

Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune *Alternatives Zentrum präsentiert: Thabilé & Band (South African Soul and Jazz)*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal *MerQury (...show must go on!)*

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater *Fee Badenius „Ich bring mich ganz groß raus“*

Darmstadt 20:30 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Rainer Bauer „107. Mollerkoller“*

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone *Piggery (Rock Cover)*

MITARBEITER (m/w/d) gesucht in Teil- oder Vollzeit

FLORALES
am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt

Tel. 06151 2915-64 · Fax 06151 2915-45

Samstag, 8. November 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Centralstation *Tag der freien Träger*

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Transit Kinder-Ensemble „Unter meinem Bett“, ab 5 Jahren*

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule *Chor Git on Boa'd „Roadtrip“*

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation *Alte Bekannte „Mehr! – Live“*

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof *Bees denäwe (Hessisch & Unplugged)*

Sonntag, 9. November 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Transit Kinder-Ensemble „Unter meinem Bett“, ab 5 Jahren*

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagd-

5 Jahre anti.HELLEN-Festival

Theater, Tanz und Performance im Theater Moller Haus

Vom 27. bis 30. November feiert die theater INC. Darmstadt die fünfte Ausgabe ihres spartenübergreifenden Theaterfestivals anti.HELLEN. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht die makellosen Heldinnen und Helden, sondern die Suchenden, Zweifelnden und Gestrandeten – Menschen mit Brüchen, Konflikten und Sehnsüchten.

Eröffnet wird das Festival am Donnerstag mit der intermedialen Performance „20.25 – Und wo warst du!“ von Maximilian Friedel, die mit starken Bildern und Live-Mu-



sik das Spannungsfeld zwischen Schmerz und Erwecken auslotet. Am Freitag folgt eine exklusive Preview der neuen „Macbeth“-Inszenierung von theater INC., die Macht, Ehrgeiz und moralischen Verfall in intensiver, immersiver Form erzählt.

Der Samstag bietet mit dem Tanzworkshop von Alessio Damiani und Enzo Boffa einen praktischen Einstieg in die Choreografie „When we collide“, bevor am Nachmittag die Premiere von „Amerika“ – einer poetischen Kafka-Bearbeitung von Kafka in a suitcase – zu sehen ist. Am Abend zeigt die theater INC. Factory Georg Büchners „Leonce und Lena“, gefolgt von einer Festivalparty mit Karaoke.

Am Sonntag steht das Familienstück „Sechse kommen durch die ganze Welt“ nach den Gebrüder Grimm auf dem Programm. Den Abschluss bildet das Solo „Der



„Sechse kommen durch die ganze Welt“

Foto: Sven-Helge Czichy

Schinderhannes“ von Christian Klischat, der den legendären Räuber aus der Sicht seines Henkers porträtiert – eindringlich und berührend zugleich.

Wie in jedem Jahr lädt die Festival-Lounge zum Austausch und Verweilen ein. Nach ausgewählten Vorstellungen finden moderierte Nachgespräche mit Künstlerinnen und Künstlern statt, moderiert von Petra Schlesinger von Radio Darmstadt.

Der vollständige Spielplan, weitere Infos und mögliche Programmänderungen sind unter www.antihelden-festival.de sowie auf der Homepage des Theater Moller Haus zu finden.

anti.HELLEN-Festival
Donnerstag, 27. November bis
Sonntag, 30. November 2025
Theater Moller Haus
Sandstraße 10, Darmstadt
www.theatermollerhaus.de

schloss Kranichstein bioversum Waldabenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „Schatzsuche und Rätselspaß rund um den Schlosspark“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Von Samen, Nüssen und anderen Früchten – Kreatives Gestalten mit Pflanzensamen“

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum Schlossführung Führung durch die Sonderausstellung „Wenn der Hirsch rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“

Darmstadt 15:00 Uhr | Landes-museum Führung zum Messeljahr 2025“

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Rouven Honnef „Ich bin nicht Siegfried!“, ab 7 Jahren

Rödermark 15:00 Uhr | Kelter-scheune Alternatives Zentrum präsentiert: Kulturcafé mit Jonas Noack

Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile StarStep – offene Bühne

Rüsselsheim 18:00 Uhr | Theater, Großes Haus Ballettschule Sofia Herrera de Frey „Hänsel und Gretel“

Grasellenbach 19:00 Uhr | Hof-

Theater Tromm Jürgen Flüge „Edith & Mina“

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal Van Canto + special guest (A cappella Heavy Metal)

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Darmstädter Bigband plays George Gruntz

Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station Make Move

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Profisorium „TOC TOC“, ab 16 Jahren

Bensheim 20:00 Uhr | Musik-theater REX RunRig Experience

Montag, 10. November 2025

Darmstadt 18:00 Uhr | Literatur-haus AKADEMIE IM GESPRÄCH „Julia Morgenthaler: Zum Glück um die Welt (Leuchtende Horizonte)“

Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene Krone Folk Session

Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station Steffen Möller „Präsident von Polshland“

Dienstag, 11. November 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Literatur-

haus Huch, ein Buch! PLUS - Dirk Reinhardt „No Alternative“

Rüsselsheim 18:00 Uhr | Theater Führung im Theater

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus „Jane Austen - Die großen Romane“ Einblick in das Leben einer Schriftstellerin: Andrea Ott und Horst Lauinger erkunden ihre Briefe und Werke

Darmstadt 19:30 Uhr | Keller Klub KULTURKÜCHE – „Christian Spohn Trio“

Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station Jazzkantine

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Gala Lorsch Abt „Der Kleinkunstpreis der Stadt Lorsch“

Bensheim 20:00 Uhr | Musik-theater REX Madison Violet

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Mánran (Celtic-Rock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

Mittwoch, 12. November 2025

Darmstadt 19:00 Uhr | Literatur-haus Anne und Klaus Hessenauer „Wo der Wind betet – ein Reisebericht über

die Bergwelt des Himalaya“

Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station Leif Randt „Let's Talk About Feelings“

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Red Hot Chili Pipers

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Cinelli Brothers

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Frischzelle: Sylmar (Indie-Rock-Stoner-Jazz)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Live 500: Nick Gusman and the Coyotes (USA) (Country & Folk)

Donnerstag, 13. November 2025

Darmstadt 15:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Theater Lakritz „Die Lizzylotheke“ (3 bis 8 Jahren)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog Lesereihe lese-lieber-ungewöhnlich mit Marcus Weissenberger „Infamium“

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Simon Pearce „Hybrid“

Darmstadt 20:30 Uhr | Keller Klub 50 Jahre Bob Dylans „Blood On The Tracks“

Kultur-Highlights in Darmstadt

Im November erwartet kulturinteressierte Menschen in Darmstadt ein vielfältiges Programm.

Ute Döring Darmstadt - Sehnsucht und Magie - Fotografie

Die Darmstädter Fotografien Ute Döring zeigt vom 2. November 2025 bis zum 17. Januar 2026 in der Galerie Lattemann großformatige Stadtansichten von Orten, die sie in den letzten Jahren erkundete

Am 21. November um 11 Uhr findet im Rahmen der Ausstellung ein Vortrag statt, in dem Ute Döring besondere Aufnahmen aus der Villa Aurora und dem Thomas Mann Haus III präsentiert. Der Schriftsteller Kurt Drawert liebt Texte, die



Fotos: Ute Döring



während des Stipendienaufenthalts in Kalifornien entstanden sind. Einführung von Johannes Breckner. Ute Döring ist zur Eröffnung anwesend.

**Galerie Lattemann
Papiermüllerweg 7,
64267 Trautheim**

Fotobörse in Darmstadt

Am 30. November öffnet die renommierte Fotobörse, die es seit 1974 gibt, im Berufsschulungszentrum Nord von 10 bis 16 Uhr ihre Türen. Hier können Fotofans an Live-Fotoshootings teilnehmen, Vorträgen lauschen und Kameras verkaufen.

Eintritt 4,- Euro, bis 14 Jahre Eintritt frei

Adventskonzert am Spanischen Turm

Die Tradition des Adventskonzerts geht ins fünfte Jahr. Am 29. November lädt unter anderem ein Posaunenchor „Trombasso“ zu einem stimmungsvollen Konzert am Spanischen Turm ein. Beginn ist um 16 Uhr, und das Konzert geht bis in den Abend. Mit Glühwein und Gebäck - Eintritt frei

Darmstadt bietet im November also ein buntes Spektrum an kulturellen Erlebnissen!



Foto: René Antonoff

Freitag, 14. November 2025

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Karlheinz Müller „Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, daß kein Gott sei. Aart Veder liest Jean Paul zur Erinnerung an seinen 200. Todestag“

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof AGORA ABERTA #30 „Die Offene Bühne“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Sam Garrett

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog „Sei mein Gast, erzähl mir was!“ mit Frank Bülow und Georgia Dimitriou

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Transit Ensemble No 1 „ROT, SCHWARZ & GRAU“

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Aurora de Meel „Tour de Klischee“

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot David Kebekus „Sensible Inhalte“

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus DanceWorks Chicago „Always Moving“

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Huub Dutch Duo „Life is fine - when you're on Wäscheline!“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Die Planlosen Fünf - dp5 (Pop und Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Zeit für Zirkus: Zirkus doppelt!

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Frank Sauer „Deutschlandpremiere – Sauer macht's lustig“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Straight Outta Trouble „Hip-Hop Sextett – Live!“

Samstag, 15. November 2025

Darmstadt 14:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Falknerführung (ab 4 Jahren) „Akrobaten der Lüfte – Eulen und Greifvögel hautnah erleben“

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Transit Kinder-Ensemble „Unter meinem Bett“, ab 5 Jahren

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Jazz!Live: Quartett Hyperbloom + Juliana Saib

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Dichterschlacht Darmstadt

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog Salzmann und Pagendarm „Für und Wieder die Unzulänglichkeiten des Alltags“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Transit Ensemble No 1 „ROT, SCHWARZ & GRAU“

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Perfect Stranger (Classic Rock)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Michael Fitz (Musik und Poesie)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Quichotte „Alles echt“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Red Hot Chili Pipers (Rock'n'Roll)

Darmstadt 20:30 Uhr | Achteckiges Haus Tribute to Wuchner (Jazz)

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Zeit für Zirkus: Goldstück trifft Varieté

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Game of Jones (Pop)

Sonntag, 16. November 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Kinderführung mit Handpuppen (5 bis 7 Jahren) „Von grünen Jägern und farbenblinden Hirschen“

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Transit Kinder-Ensemble „Unter meinem Bett“, ab 5 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Felle, Federn, Futter – Wie Tiere überwintern“

Darmstadt 14:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Illustrierte Lesung mit Führung durch die Sonderausstellung „Grüne Geschichten zwischen Hirschgang und Hirschsaal“

Darmstadt 15:00 Uhr | Centralstation Das Grusical „Corinna Bilke & Band Jazzige Klänge“, ab 4 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Landesmuseum Führung „Wolken. Erleben und Verstehen“

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Puppentheater Kolibri „Der kleine Prinz und der Bärenklau“, ab 4 Jahren

Lust auf Theater?

Das Theater bietet Schulvorstellung vormittags unter der Woche an. Informationen hierzu auf www.staatstheater-darmstadt.de

Die Premieren eines Familienstücks, eines Schauspiels und eines Balletts laden im November zum Theaterbesuch ein.

Die Abenteuer des Tom Sawyer

Familienstück nach dem Roman von Mark Twain / ab 5 Jahren

Tom Sawyer wächst bei seiner Tante Polly am Mississippi auf. Sein Name ist nicht nur der Inbegriff jeder Lausbuben-Geschichte, sondern auch ein Stück amerikanischer Literatur... In Mark Twains berühmten Roman fasziniert Jung und Alt, dass Tom ein Antiheld ist, der sich spielerisch, gelegentlich sogar skrupellos den Aufgaben des Lebens stellt wie kein anderer. Mit dem oft ungewaschenen Außenseiter und besten Freund Huckleberry Finn erkundet Tom seine Welt, die sich mit Sümpfen, Krokodilen und dem majestätischen Strom des Mississippi wie ein riesiger Abenteuerspielplatz anfühlt. Gefährlich zwar, aber unendlich verlockend.

Mit „Die Abenteuer des Tom Sawyer“ bringt das Schauspiel Darmstadt einen der größten Klassiker der Kinderbuch-Literatur erstmals auf die Bühne des neu eröffneten Kleinen Hauses.

Premiere 9. Nov., 16:00 Uhr, Kleines Haus
Termine im November: 16., 22., 23. + 30.11.

Corps de Walk

von Sharon Eyal

Seit fast zwei Jahrzehnten währt der künstlerische Siegeszug von Sharon Eyal und ihrer Tanzästhetik auf Europas Bühnen. „Corps de Walk“ ist ein stilprägendes Stück aus der Zeit vor dem großen internationalen Durchbruch der israelischen Choreografin. Die 2011 uraufgeführte Auftragsarbeit der zeitgenössischen norwegischen Tanzkompanie Carte Blanche handelt von der gefährlichen Erotik der Masse. Die Tänzer*innen wirken wie androgyn anmutende Aliens in ihren beigen Bodysuits mit weißen Kontaktlinsen und identischen Frisuren. Präzise bewegen sich diese Aliens in geometrischen Marschformationen zwischen roboterartigen Aufmärschen und Fruchtbarkeitsriten.

Gemeinsam mit ihrem Partner und Technokünstler Gai Behar sowie dem DJ Ori Lichtik parodiert Eyal dabei nicht zuletzt die großen Gruppenzenen des klassischen Balletts und stellt ihnen ein aktuelles Gegenbild entgegen.

Knapp 15 Jahre nach seiner Uraufführung wird „Corps de Walk“ vom Hessischen Staatsballett wiedereinstudiert.

Premiere 15. Nov., 19:30 Uhr, Großes Haus
Termine im November: 21. + 30.11.

Sturmhöhe

Schauspiel nach dem Roman von Emily Brontë / In einer Bühnenfassung von Anna Bergmann / ab 12 Jahren

Die Bindung zwischen Catherine, der Tochter eines Gutsherren, und ihrem Adoptivbruder Heathcliff, einem Findelkind aus den Slums von Liverpool, ist von tiefstem Verständnis und Sehnsucht geprägt. Als Cathy sich jedoch trotzdem dazu entschließt, den reichen Edgar Linton zu heiraten, um den desolaten Verhältnissen im gemeinsamen Zuhause Wuthering Heights zu entkommen, kränkt dies Heathcliff so sehr, dass er die Gegend verlässt. Doch auch mit Heathcliffs Rückkehr, nun als reicher junger Mann, kann Cathy sich nicht dazu durchringen, Edgar den Rücken zu kehren, und so beginnt ein Strudel aus Rache und Abhängigkeiten, der zwei Familien über mehrere Generationen hinweg zerstört.

„Sturmhöhe“, der einzige Roman von Emily Brontë, zählt heute zu den Klassikern der englischsprachigen Literatur. In ihrer Inszenierung widmet sich die Regisseurin Anna Bergmann diesen Abgründen der menschlichen Seele

Premiere 28. Nov., 19:30 Uhr, Kleines Haus
Weitere Termin im Dezember: 6., 20. + 31.12..



Corps de Walk
TANZ
von Sharon Eyal

ab 15.11.
Staatstheater
Darmstadt
IST DAS ECHT?



Sturmhöhe
SCHAUSPIEL
nach dem Roman von Emily Brontë /
in einer Bühnenfassung von Anna Bergmann /
ab 12 Jahren

ab 28.11.
Staatstheater
Darmstadt
IST DAS ECHT?



KAHRHOF
BESTATTUNGEN
BESTÄTTIGUNGSVORSORGER

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.
Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.
Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel.: 06151 599080 · www.kahrhof-bestattungen.de

**VERKAUF AUS
DARMSTÄDTER
PERSPEKTIVE**

Telefon 06 151 – 308 25 - 0
www.kleinsteuer-immobilien.de

KLEINSTEUBER
IMMOBILIEN GMBH

halbNeu
November 2025
11:30 - 19:30 Uhr

- Sandstraße 32, Tel. 0 61 51/233 30
- Sa., 1. Nov. 2025 @ 20.30 Uhr
Brandy Beattles Complete „In my life“
 - So., 2. Nov. 2025 @ 15.00 Uhr
Kindertheater die Schaubude „Die kleine Hexe“, ab 4 Jahren
 - So., 2. Nov. 2025 @ 19.30 Uhr
Django Astil „Am Ende vorn“
 - Fr., 7. Nov. 2025 @ 20.30 Uhr
Werner Koczwara „Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt“
 - Sa., 8. Nov. 2025 @ 20.30 Uhr
Fee Badenius „Ich bring mich ganz groß raus“
 - Fr., 14. Nov. 2025 @ 20.30 Uhr
Frank Sauer Deutschlandpremiere „Sauer machts lustig“
 - Sa., 15. Nov. 2025 @ 20.30 Uhr
Game of Jones „The Good Old Songs“
 - So., 16. Nov. 2025 @ 19.30 Uhr
Die Distel „Die SCHMERZtherapie - Bis einer weint“
 - Fr., 21. Nov. 2025 @ 20.30 Uhr
Simon Stäblein „Ich schweiß mich weg!“
 - Sa., 22. Nov. 2025 @ 20.30 Uhr
René Sydow „In ganzen Sätzen“
 - So., 23. Nov. 2025 @ 19.30 Uhr
Sybille Bullatschek „Pflege lieber ungewöhnlich!“
 - Fr., 28. Nov. 2025 @ 20.30 Uhr
Urban Privol Vorpremiere „TILT - der

STAATSTHEATER DARMSTADT

- Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Vorverkauf / Abonnenten-Telefon 06151 2811600 vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de
- Sa 01 16:00 GROSSES HAUS** Verleihung der Akademiepreise 2025 Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung verleiht den Georg-Büchner-Preis an Ursula Kretsch, den Sigmund-Freud-Merk-Preis an Ilma Rakusa
 - 19:30 KLEINES HAUS Tanzfestival** Rhein-Main RAVE Lucid mit Company Mazelfretten
 - 22:30 FOYER KAMMERSPIELE Tanz-**festival Rhein-Main RAVE Lucid mit Company Mazelfretten
 - So 02 15:00 GROSSES HAUS Wiederauf-**nahme WOZZECK Oper von Alban Berg nach einem Dramenfragment von Georg Büchner zum 100-jährigen Jubiläum der Uraufführung, ab 14 Jahren
 - 16:00 FOYER GROSSES HAUS Tanz-**festival Rhein-Main TANZTEE
 - 18:00 KAMMERSPIELE Tanzfestival** Rhein-Main EPIQUE (POUR YIKAKOU) - Nadia Beugré
 - 20:00 KLEINES HAUS Tanzfestival** Rhein-Main GLIMMER - Rui Horta & Micro Audio Waves
 - Di 04 19:30 FOYER GROSSES HAUS UNER-**HÖRT! - Clara Schumann & Johanna Kinkel Begeg-nungen mit Komponistinnen, Hannah Eisenold Uraufführung eines Liederzyklus im Auftrag des Staatstheaters Darmstadt
 - Mi 05 16:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion** Theaterfouer MUSIKALISCHER NACHMITTAG
 - Do 06 19:30 GROSSES HAUS HAIRSPRAY:** DAS BROADWAY-MUSICAL in deutscher Sprache

NOVEMBER 2025

- Sa 22 14:00 KLEINES HAUS DIE ABENTEU-**ER DES TOM SAWYER Familienstück nach dem Roman von Mark Twain, ab 5 Jahren
- 19:00 GROSSES HAUS Deutsche Phil-**harmonie Merck SINFONIEKONZERT, anschl. 30-minütiges Lounge-Konzert mit dem Pianisten Julius Asal im Foyer
- 20:00 KAMMERSPIELE DESIRE: GIER** UNTER ULMEN Schauspiel von Eugene O'Neill, ab 14 Jahren
- So 23 11:00 GROSSES HAUS 3. SINFONIE-**KONZERT Werke von Richard Strauss und Antonin Dvořák
- 14:00 KLEINES HAUS DIE ABENTEU-**ER DES TOM SAWYER Familienstück nach dem Roman von Mark Twain, ab 5 Jahren
- 16:00 KLEINES HAUS DIE ABENTEU-**ER DES TOM SAWYER Familienstück nach dem Roman von Mark Twain, ab 5 Jahren
- 20:00 GROSSES HAUS Centralstation** zu Gast PHILIPP POISEL Adventskonzert
- Mo 24 20:00 GROSSES HAUS 3. SINFONIE-**KONZERT Werke von Richard Strauss und Antonin Dvořák
- Do 27 19:30 GROSSES HAUS DATTERICH** Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.
- 20:00 KAMMERSPIELE** Seid nett zu Mir. Sloane Schauspiel von Joe Orton Trilogie Teil 2, ab 16 Jahren
- Fr 28 19:30 KLEINES HAUS Premiere** STURMHÖHE Schauspiel nach dem Roman von Emily Brontë, ab 12 Jahren

Museum Stangenberg Merck

„Elis Gesamtkunstwerk“ (Besucherstimme)

Museum Stangenberg Merck
im Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info.de

geöffnet
Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr
Parkplätze am Haus vorhanden

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

Jahresrückblick“
Sa., 29. Nov. 2025 @ 20.30 Uhr
 Urban Priol Vorpremiere „TILT - der
 Jahresrückblick“
So., 30. Nov. 2025 @ 19.30 Uhr
 Anna Schärer „Schlafende Hunde“



www.halbneuntheater.de

**Hier könnte
 Ihre Werbung
 stehen!**

**Anzeigengröße
 44 x 52 mm**

nur 80,- €



kulturzentrum in darmstadt

[Auswahl] **November 2025**

Fr 07.11. | 20.30 Uhr | Alternative Country
Bob Wayne & Munly J. Munly
 So 09.11. | 20.00 Uhr | feat. Sandie Wollasch
DA Bigband plays George Gruntz
 Do 13.11. | 15.00 Uhr | Für Kids von 3 bis 8
Theater Lakritz | Lizzylotheek
 Fr 14.11. | 20.30 Uhr | Artistik und Komik
Zeit für Zirkus | Zirkus doppelt
 Sa 15.11. | 20.30 Uhr | Liveband+Kleinkunst
Zeit für Zirkus | Goldstück
 Do 20.11. | 19.30 Uhr | Jubiläumskonzert
25 Jahre Maladd in de Tête
 Sa 22.11. | 18.00 Uhr | Lesung und Konzert
Comic Cosmos feiert den 26.
 Do 27.11. | 20.00 Uhr | Folk/Blues/Songs
Americana | Biber Herrmann
 Sa 29.11. | 21.00 Uhr | (Zwei) Punkrock-Duos
Human Toys & Electric Jugs

Mehr auf www.knabenschule.de
 DA | Ludwigsbühlstraße 42 | Fon 06151-61650

mit Übertiteln in Deutsch und Englisch, Übernahme einer Produktion des Theater Bonn, ab 10 Jahr
Fr 07 19:00 KLEINES HAUS Wiederaufnahme
 PRIMA FACIE von Suzie Miller, ab 16 Jahren
19:30 GROSSES HAUS HAIRSPRAY:
 DAS BROADWAY-MUSICAL in deutscher Sprache mit Übertiteln in Deutsch und Englisch, Übernahme einer Produktion des Theater Bonn, ab 10 Jahr
20:00 KAMMERSPIELE LENZ nach Georg Büchner, ab 14 Jahren
Sa 08 15:00 KAMMERSPIELE Tanzfestival
 Rhein-Main CHOREOGRAPHISCHE WERKSTATT
19:30 GROSSES HAUS Zum letzten Mal
 DON QUICHOTTE Comédie héroïque in fünf Akten von Jules Massenet, eine Produktion der Bregenzer Festspiele
So 09 16:00 KLEINES HAUS Premiere DIE ABENTEUERER
 DES TOM SAWYER Familienstück nach dem Roman von Mark Twain, ab 5 Jahren
18:00 KAMMERSPIELE Tanzfestival
 Rhein-Main Filmvorführungen MÖBIUS MORPHOSIS / DER TANZ DER JAHRESZEITEN
 Akten von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 14 Jahren
Mo 10 20:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion
 Theaterfoyer CINEMAFOYER
Mi 12 10:00 FOYER GROSSES HAUS I. MIINIKONZERT
 Maurice Ravel: Ma mère l'oye (Mutter Gans)
Do 13 10:00 FOYER GROSSES HAUS I. MIINIKONZERT
 Maurice Ravel: Ma mère l'oye (Mutter Gans)
18:00 KAMMERSPIELE VERLEIHUNG
 DES HERMANN KESTEN-PREISES PEN-Zentrum Deutschland verleiht den Hermann-Kesten-Preis Freier Eintritt mit Zahlkarten

18:00 KLEINES HAUS DIE ABENTEUERER
 DES TOM SAWYER Familienstück nach dem Roman von Mark Twain, ab 5 Jahren
Mo 17 19:00 KAMMERSPIELE BAR JAM SESSION
 für Musikfans und Selbstentdecker*innen
Di 18 16:00 HAUPTPFORTE Blick hinter die Kulissen
 THEATERFÜHRUNG für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH
Do 20 19:30 GROSSES HAUS WOZZECK
 Oper von Alban Berg nach einem Dramenfragment von Georg Büchner zum 100-jährigen Jubiläum der Uraufführung, ab 14 Jahren
20:00 KLEINES HAUS 3. KAMMERSPIELE KONZERT
 Werke von Johannes Brahms, Alexander Skrjabin, Sergej Rachmaninow und Maurice Ravel
20:00 KAMMERSPIELE LENZ nach Georg Büchner, ab 14 Jahren
Fr 21 19:30 GROSSES HAUS CORPS DE WALK
 Choreografie von Sharon Eyal & Gai Behar
20:00 KAMMERSPIELE DESIRE: UJER
 UNTER ULMEN Schauspiel von Eugene O'Neill, ab 14 Jahren
18:00 GROSSES HAUS AIDA
 Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 14 Jahren
Mo 10 20:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion
 Theaterfoyer CINEMAFOYER
Mi 12 10:00 FOYER GROSSES HAUS I. MIINIKONZERT
 Maurice Ravel: Ma mère l'oye (Mutter Gans)
Do 13 10:00 FOYER GROSSES HAUS I. MIINIKONZERT
 Maurice Ravel: Ma mère l'oye (Mutter Gans)
18:00 KAMMERSPIELE VERLEIHUNG
 DES HERMANN KESTEN-PREISES PEN-Zentrum Deutschland verleiht den Hermann-Kesten-Preis Freier Eintritt mit Zahlkarten



JOKER mit Thorsten Loeb.
 Foto: Jonas Weber

www.staatstheater-darmstadt.de

19:30 GROSSES HAUS AIDA
 Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 14 Jahren
Sa 29 19:30 GROSSES HAUS HAIRSPRAY:
 DAS BROADWAY-MUSICAL in deutscher Sprache mit Übertiteln in Deutsch und Englisch, Übernahme einer Produktion des Theater Bonn, ab 10 Jahren
20:00 KAMMERSPIELE SEID NETT ZU MR. SLOANE
 Schauspiel von Joe Orton Triologie Teil 2, ab 16 Jahren
22:00 KAMMERSPIELE BAR JOKER
 Late Night in Gotham City, ab 16 Jahren
So 30 11:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion
 Theaterfoyer FRUHSCHOPPEN
14:00 KLEINES HAUS DIE ABENTEUERER
 DES TOM SAWYER Familienstück nach dem Roman von Mark Twain, ab 5 Jahren
16:00 KLEINES HAUS DIE ABENTEUERER
 DES TOM SAWYER Familienstück nach dem Roman von Mark Twain, ab 5 Jahren
18:00 GROSSES HAUS CORPS DE WALK
 Choreografie von Sharon Eyal & Gai Behar

18:00 KLEINES HAUS DIE ABENTEUERER
 DES TOM SAWYER Familienstück nach dem Roman von Mark Twain, ab 5 Jahren
Mo 17 19:00 KAMMERSPIELE BAR JAM SESSION
 für Musikfans und Selbstentdecker*innen
Di 18 16:00 HAUPTPFORTE Blick hinter die Kulissen
 THEATERFÜHRUNG für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH
Do 20 19:30 GROSSES HAUS WOZZECK
 Oper von Alban Berg nach einem Dramenfragment von Georg Büchner zum 100-jährigen Jubiläum der Uraufführung, ab 14 Jahren
20:00 KLEINES HAUS 3. KAMMERSPIELE KONZERT
 Werke von Johannes Brahms, Alexander Skrjabin, Sergej Rachmaninow und Maurice Ravel
20:00 KAMMERSPIELE LENZ nach Georg Büchner, ab 14 Jahren
Fr 21 19:30 GROSSES HAUS CORPS DE WALK
 Choreografie von Sharon Eyal & Gai Behar
20:00 KAMMERSPIELE DESIRE: UJER
 UNTER ULMEN Schauspiel von Eugene O'Neill, ab 14 Jahren
18:00 GROSSES HAUS AIDA
 Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 14 Jahren
Mo 10 20:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion
 Theaterfoyer CINEMAFOYER
Mi 12 10:00 FOYER GROSSES HAUS I. MIINIKONZERT
 Maurice Ravel: Ma mère l'oye (Mutter Gans)
Do 13 10:00 FOYER GROSSES HAUS I. MIINIKONZERT
 Maurice Ravel: Ma mère l'oye (Mutter Gans)
18:00 KAMMERSPIELE VERLEIHUNG
 DES HERMANN KESTEN-PREISES PEN-Zentrum Deutschland verleiht den Hermann-Kesten-Preis Freier Eintritt mit Zahlkarten



THEATER MOLLERHAUS
 antiHELDEN Festival
 27.-30.11.2025

Fr 01.11. **Halb pension mit Leiche**
 TUD Schauspielstudio **Zum letzten Mal**

Do 06.11. **Al Theatre: Ist KI böse?**
 Ein theatrales Turingtest

Fr 07.11. **TOC TOC**
 Premiere
 Theater Professorium

Sa 08.11. **107. Mollerkoller**
 Fantastische Welten

Fr 14.11. **Rot, Schwarz & Grau**
 Theater Transit Ensemble No.1

Do 20.11. **Life on Pause**
 MEC/FS
 Stefan Kollmeier & Ensemble

Fr 21.11. **Die Tanzstunde**
 Theater Curioso

27.-30.11. antiHELDEN-Festival 2025
 theater INC. Darmstadt

Auszug aus unserem Programm. Alle Termine, weitere Informationen und Tickets online.

Sandstraße 10 | 64288 Darmstadt | Telefon 06151 26540
 www.theatremollerhaus.de

Ansprechpartner für Ihre Anzeigenschaltung



Angelika Giesche Tel. 061 55 8774545 + 01 71 2467305
 Mail: angelika.giesche@udvm.de

Werner Worm Tel. 061 51 9674740 + 01 70 2703775
 Mail: anzeigen@kulturnachrichten.com



KRAMARZ
 RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
 Fachanwalt für Informationstechnologierecht
 Ihr Rechtsberater für Medien,
 Wirtschaft und Internet

www.kanzlei-kramarz.de

90 Jahre Tradition und Vision in Puncto Mode

Die HENSCHEL-Gruppe feiert Jubiläum an drei Standorten

Seit nunmehr 90 Jahren und drei Generationen steht die Modehausgruppe HENSCHEL mit Hauptsitz in Darmstadt für Mode, Qualität und Beständigkeit – und beweist dabei, dass Tradition und Innovation keine Gegensätze sind.

Das Familienunternehmen, dessen prägnantes Stammhaus und Flaggschiff zugleich vom Darmstädter Markt nicht mehr wegzudenken ist, ging im Jahr 1935 von der Gründerfamilie Rothschild in freundschaftlichem Einverständnis an die damals frisch gegründete Henschel & Ropertz KG über. Dr. Erich Henschel und Hans Ropertz übernahmen die Führung.

Stets den Blick nach vorne bewahrt

Schwierige Zeiten folgten, die ihren Tiefpunkt im verheerenden Luftangriff auf Darmstadt im Jahr 1944 fanden. Doch schon drei Jah-

re nach Kriegsende fand Henschel & Ropertz zu seiner Stärke zurück und eröffnete das Erdgeschoss des schwer zerstörten Stammhauses neu. Von nun an ging es bergauf: Mit ungebremstem Elan, Mut und Kreativität folgten in den nächsten Jahrzehnten kontinuierlich An- und Umbauten, um der Rolle als führender Anbieter vor Ort gerecht zu werden. In den 1970er-Jahren stärkten die Häuser in Michelstadt und Heidelberg die Präsenz des Familienunternehmens über Darmstadt hinaus. In den letzten Jahrzehnten wandelte sich das Haus am Darmstädter Marktplatz vom Kauf- zum reinen Modehaus mit ergänzenden Lifestyle-Produkten.

Die Menschen machen HENSCHEL aus

Nach dem Ausscheiden der Familie Ropertz im Jahr 2003 blieb bis heute die Familie Henschel/Koch unter Beteiligung der Geschäfts-

führer Kai Brune und Dr. Moritz Koch alleinige Eigentümerin. Selbst Coronakrise und City-Leerstände konnten dem Tatendrang und der HENSCHEL-Philosophie nichts anhaben. „HENSCHEL lebt durch die Menschen, die uns besuchen. Wir möchten den Kunden Inspirationen mit auf den Weg geben“, so Dr. Moritz Koch, geschäftsführender Gesellschafter. Mit erfolgreichen Kundenbindungsprogrammen, attraktiven Fashion-Aktionen und innovativen Services sorgen die Teams an allen drei Standorten für ein unvergessliches und vor allem persönliches Einkaufserlebnis – wie auch in weiteren Filialen in Lübeck, Gießen und Fulda.

Investitionen in die Zukunft

Mit einer millionenschweren Investition vor zwei Jahren in den Standort Darmstadt beweist HENSCHEL einmal mehr seine Zukunftsfähigkeit. „Wir haben die 100 fest im



Foto: Mike Meyer, Portugal 2025

Blick und arbeiten daran mit Kreativität, Leidenschaft und Herz“, so Kai Brune, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter.

Als Dankeschön für die Treue seiner Kunden und Mitarbeitenden feierte das Unternehmen sein 90-jähriges Jubiläum mit großen Events für Kundenkarteninhaber.

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Ann-Kathrin Kuppel, Lina Zimmer „Rieselgroß und Kieselklein – ein Sandspiel“, ab 3 Jahren

Darmstadt 16:00 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut Jazz Dessert: Maite Hontelé & Ramón Valle

Darmstadt 17:00 Uhr | darmstadtium Requiem für Auschwitz mit dem Konzertchor Darmstadt

Darmstadt 17:00 Uhr | Wasserturm Musik im Turm

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater, Großes Haus Olli Dittrich „Dittsche Live & solo 2025“

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation LaLeLu „30 Jahre LaLeLu“

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater Die Distel „Die SchMERZtherapie – Bis einer weint“

Darmstadt 20:15 Uhr | HoffART Theater Gute Stube: Mäkkelä + Nightbird

Montag, 17. November 2025

Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus Puppentheater Kolibri „Der kleine Prinz und der Bärenklau“, ab 4 Jahren

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Debütant*innenball: Jule Ronsstedt liest „Menomorphosen“

Dienstag, 18. November 2025

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Sandra Richter liest Rainer Maria Rilke

Darmstadt 19:00 Uhr | Restaurants Rosengarten Galerie Tamara Krappmann „Lemuren“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Titanic Boygroup

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

Mittwoch, 19. November 2025

Darmstadt 16:00 Uhr | EUMETSAT Sonderführung „Wolken. Erleben und Verstehen“

Darmstadt 17:00 Uhr | Landesmuseum Vortrag „Wolken - Känder des Wetter“, Ref. Rüdiger Manig

Darmstadt 18:30 Uhr | Landesmuseum Führung „Face2Face“

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Karlheinz Müller und Hans-Willi Ohl „Wenn man schreibt, muß man so

schreiben, daß man hinter der Verzweiflung die Möglichkeit und hinter dem Untergang den Ausgang spürt.“

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Suzanne von Borsody liest Frida Kahlo

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Phoenix

Donnerstag, 20. November 2025

Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus Dr. Philipp Gutbrod + Annegret Soltau „Feminismus, Körperpolitik und die Herausforderungen der menschlichen und weiblichen Identität“

Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof KuBa Goes Kunst - SoulArt mit Susanne

FKX Darmstadt 19:30 Uhr | Agora am Ostbahnhof Film in Zusammenarbeit mit dem Hofgut Oberfeld

Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Maladd in de Tête 25 supp. Streichelorchester

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Niklas Paschburg (Pop)

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater Die Original Schiffschaukelbremsen

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Stefan Kollmeier und Ensemble „Life on Pause“, ab 16 Jahren

Freitag, 21. November 2025

Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus Eröffnungskonzert des XXVIII. Internationalen Meisterkurses für Pianisten mit Adi Neuhaus

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Matt Andersen (Folk, Soul)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog White Nights

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Die Tanzstunde“, ab 16 Jahren

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Andreas Kümmert & The Electric Circus

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus 24 Nights (Eric Clapton Tribute)

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Nid de Poule (Chanson)

Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune Alternatives Zentrum präsentiert: Florian Hacke „Authentischkeit“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-

„Heimkehr nach Darmstadt?“

Lesung und Gespräch im Keller-Klub

Am Donnerstag, 20. November 2025, lädt der Keller-Klub Darmstadt zu einer Zeitreise durch die jüngere Geschichte der Stadt ein. Der Journalist und Publizist W. Christian Schmitt, der viele Jahre in Darmstadt lebte und eng mit der Stadt verbunden ist, stellt an diesem Abend sein neues Buch „Heimkehr nach Darmstadt? Meine Erinnerungen an die Stadt, die Menschen und die Kultur“ vor. Nach der Lesung folgt ein Gespräch unter dem Titel „Journalismus

gestern, heute, morgen“ mit dem Echo-Journalisten Frank Schuster (Jahrgang 1969), dessen Roman „Büchner Sixty-Nine“ kürzlich für Aufsehen sorgte. Die musikalische Begleitung des Abends übernimmt Hans-Werner Brun.

Donnerstag, 20. Nov., 19:30 Uhr
Keller-Klub
Residenzschloss 1, Darmstadt
Eintritt: 6,- Euro, Karten nur an der Abendkasse
www.keller-klub-darmstadt.de



Büchner findet statt.

November

So. 2.	16:00	„Wenn ich Macht hätte, Herr Pfarrer ...“ Büchners Lenz	Rezitation & Musik
Sa. 8.	15:00	„Freiheit für Krähwinkel“ Demokratie-Theaterprojekt 26 Angebot zur Bürgerbeteiligung	Information & Gespräch Eintritt frei
So. 9.	15:00	„Alles sei allen“ Die Bauern, Gott & die Freiheit - Büchner, Weidig & der Hessische Landbote	Themenführung
Fr. 14.	20:00	Das BB-Nachtcafé 21:30 Uhr: „Blaue Stunde“	Treffpunkt & Musik
Sa. 15.	19:30	Der Vorname Komödie von Mathieu Delaporte & Alexandre de La Patellière	Öffentliche Probe
Fr. 21.	19:30	Der Vorname Komödie von Mathieu Delaporte & Alexandre de La Patellière	Premiere
Sa. 22.	19:30	Die TKKT-Show mit Thomas Keßler	Musikalische Talkshow
So. 23.	11:00	Club der Dichter Susann Pásztor: Von hier aus weiter	Lesung & Frühstück
Fr. 28.	19:30	Der Vorname von Mathieu Delaporte & Alexandre de La Patellière	Komödie
Sa. 29.	19:30	Der Vorname von Mathieu Delaporte & Alexandre de La Patellière	Komödie

■ BüchnerBühne Kirchstr. 16 64560 Riedstadt (Leeheim)
■ BüchnerHaus Weidstr. 9 64560 Riedstadt (Goddelau)
■ Ev. Kirche Hospitalstr. 1 64560 Riedstadt (Goddelau)

Tickets & Infos:
buechnerfindetstatt.de

los-Saal Extrabreit (Deutsch-Punk)

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbe-keller Jazzinstitut Stephanie Wagners Outline 25 (Jazz)

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Fusion Friday: con:fusion & Snack Attack (Jazzrock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Simon Stäblein „Ich schmeiß mich weg!“

Darmstadt 20:30 Uhr | Keller Klub Purple X (Jimi Hendrix Tribute)

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule City Rebels: Dumb Bats & Castigators (Punk)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Alize B (Acoustic Rock)

Samstag, 22. November 2025

Darmstadt 10:00 Uhr | Literaturhaus XXVIII. Internationaler Meisterkurs für Pianisten Abschlusskonzert

Darmstadt 18:00 Uhr | Bessunger Knabenschule 26. Geburtstag Comic-Cosmos: Lesung & Konzert

Darmstadt 19:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Musik im Schloss Kammerkonzerte Darmstadt: Zum Bachjubiläum

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Musikalisch-lyrische Hommage an Pablo Nruđa mit Patricio Padilla, Rodolfo Lehnebach und Matthias Paul

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Quadro Nuevo

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Die Tanzstunde“, ab 16 Jahren

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Adjiri Odametey & Band (Weltmusik)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Saperlot Les Papillons (Klassik, Rock, Pop)

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Klaus Hoffmann (Liedermacher)

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Peter Turrini „Josef und Maria“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal AB/CD (AC/DC Tribute)

Darmstadt 20:30 Uhr | Achteckiges Haus Jazzed:Up (Jazz)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater René Sydow „In ganzen Sätzen“

Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART

Theater Cafuné (Bossa, Soul, Tango)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Itchy Toe (Indie & Alternative)

Sonntag, 23. November 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Orangerie Luise-Büchner-Preis für Publizistik 2025 an Antje Schrupp

Darmstadt 12:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Wald-abenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „Das Geheimnis der Verstecker- und Entdeckerfarben“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Im Schneckentempo – Alles über Schnecken, Schneigel und Schleim“

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater, Großes Haus Kinderkonzert mit Fredrik Vahle, ab 4 Jahren

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Lena Ritthaler und Moritz Hahn „Ach und Krach“, ab 3 Jahren

Darmstadt 16:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor für Erwachsene „Nutria, Wolf & Co. – Von Neuankömmlingen und Wiederkehrern“

Darmstadt 18:00 Uhr | Baltenhaus Hommage à Schostakowitsch mit Cagla Gürsoy

Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile Florian Hacke „Authentischkeit“

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater Sybille Bullatschek „Pflege lieber ungewöhnlich!“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation DOTA

Darmstadt 20:00 Uhr | Staatstheater, Großes Haus Centralstation zu Gast mit Philipp Poisel „Adventskonzerte 2025“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Profisorium „TOC TOC“, ab 16 Jahren

Montag, 24. November 2025

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren

Rüsselsheim 10:00 Uhr | Theater, Großes Haus Kinderkonzert mit Fredrik Vahle, ab 4 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Central-

Der Feuervogel im Staatstheater Darmstadt

Philharmonie Merck lädt zu einer musikalischen Reise ein

Am 22. November lädt die Deutsche Philharmonie Merck zu einem besonderen Konzertabend in das Staatstheater Darmstadt ein.

Unter der Leitung der britischen Dirigentin Gabriella Teychenné, die am Royal College of Music und am Staatlichen Konservatorium in St. Petersburg studierte, erklingen drei Werke, die das Publikum auf eine musikalische Reise durch Licht, Leidenschaft und Magie führen. Den Auftakt bildet Lili Boulangers „D'un matin de printemps“, ein Stück voller Anmut, harmonischer Finesse und jugendlicher Frische. Anschließend spielt der junge Pia-

nist Julius Asal Edvard Griegs Klavierkonzert in a-Moll – eines der beliebtesten Werke der romantischen Epoche. Asal, bekannt für seine technische Präzision und emotionale Tiefe, gehört zu den bedeutendsten Nachwuchstalenten Deutschlands und ist Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon.

Im zweiten Teil des Abends steht Igor Strawinskys „Der Feuervogel“ auf dem Programm – ein Werk, das durch seine farbenreiche Instrumentation und rhythmische Energie zu einem Meilenstein der Musikgeschichte wurde. Nach dem Konzert haben die Besucher die Möglichkeit, den Pianisten



Julius Asal.

Foto: Michael Reinicke

Julius Asal bei einem Lounge-Konzert im Foyer des Großen Hauses in entspannter Atmosphäre zu erleben.

Samstag, 22. Nov., 19:00 Uhr
Staatstheater Darmstadt
Georg-Büchner-Platz 1
Tickets sind erhältlich unter
www.philharmonie-merck.de
und www.ztix.de

Eine Musiklegende geht

Peter Gebauer beendet seine Musikerkarriere im halbNeun Theater



Nach fast fünf Jahrzehnten auf der Bühne nimmt Peter Gebauer, Sänger und Gründer von Brandy Beatles Complete, Abschied vom Live-Publikum. Am 1. November steht er zum letzten Mal mit seiner Band im halbNeun Theater Darmstadt auf der Bühne.

Seit der Gründung seiner ersten Band Brandy im Jahr 1978 prägt Gebauer die Musikszene in Darmstadt. Aus dem Sixties-Oldie-Projekt entwickelte sich im Laufe der Jahre Brandy Beatles Complete (BBC) – eine Formation, die sich ganz der Musik der Beatles verschrieben hat und mit ihrer Leiden-

schaft und Detailtreue Kultstatus erlangte.

Gebauer galt dabei stets als Stimme und Herz der Band, seine Interpretation der Lennon-Songs wurde zu ihrem Markenzeichen. Mit großem Engagement und musikalischem Feingefühl brachte er gemeinsam mit seinen Bandkollegen die legendäre Musik der Beatles auf unzählige Bühnen der Region.

Nun verabschiedet sich der Musiker mit 81 Jahren von der Bühne – nicht ohne Wehmut, aber mit dem Bewusstsein, ein prägendes Kapitel Darmstädter Musikgeschichte geschrieben zu haben. Brandy Beatles Complete wird auch in Zukunft weitermachen, mit einem neuen Sänger und demselben Anspruch: die Musik der Beatles lebendig zu halten.

Samstag, 1. Nov., 20:30 Uhr
halbNeun Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
VVK 27,40 Euro inkl. Gebühr
AK 29,- Euro
Tickets über Tel. 06151 23330 &
06151 6294610 und www.ztix.de

Über ein Leben in Liedern

Gina Pietsch und Fabio Costa erinnern an Mikis Theodorakis

Am 29. Juli 2025 wäre Mikis Theodorakis hundert Jahre alt geworden.

Aus diesem Anlass werden die Sängerin und Schauspielerin, Gina Pietsch (Foto), und der Pianist und Komponist Fabio Costa sich am 30. November 2025 mit einem Liederabend auf die Spuren des legendären Mikis Theodorakis begeben.

Über Kriege und Diktaturen hinweg setzte sich Mikis Theodorakis – Sänger, Komponist, Widerstandskämpfer und Politiker für ein anderes Griechenland ein. Seine Lieder und Vertonungen griechischer Dichter sind Volksmusik in Griechenland geworden.

Pietsch und Costa erzählen singend und spielend aus dem Leben des Künstlers und linken Aktivisten von seiner Kindheit, über die Besetzung durch die deutschen Faschisten, dem anschließenden Bürgerkrieg, den er als Kämpfer und Gefangener in der Verbannung, auf verschiedenen Folterinseln bis hin

zur physischen Vernichtung miterlitten hat, bis zum ökonomischen Ersticken Griechenlands durch die „Troika“ (EU, EZB, IWF). Theodorakis forderte 2011 die Bürger Europas auf sich dem „Totalitarismus der Märkte“ zu widersetzen und stattdessen ein „demokratisches, wohlhabendes und friedliches“ Europa zu bauen.

Sonntag, 30. Nov., 19:00 Uhr
Theater im Pädagog
Pädagogstraße 5, Darmstadt
Eintritt: 12,- Euro, erm. 8,- Euro
www.paedagogtheater.de



Biber Herrmann zu Gast bei Americana

Blues- und Folk-Singer-Songwriter und Instrumentalist in Perfektion

Mit Biber Herrmann endet am Donnerstag, 27. November, das Americana-Herbstprogramm in der Bessunger Knabenschule.

Der aus dem Rhein-Main-Delta stammende Musiker zählt zu den besten Folk-Blues-Künstlern Deutschlands und begeistert mit einer Mischung aus feinfühleriger Songpoesie, virtuoser Gitarrenarbeit und erdigem Akustik-Blues. Sein aktuelles Album „Last Exit Paradise“ erzählt von Licht und Schatten, Liebe, Brüchen und Neuanfängen. Mit rauchiger Stimme und spürbarer Authentizität singt Herrmann über Lebenswege und gesellschaftliche Themen. Auf der Bühne zeigt er sich als erfahrener Entertainer und Geschichtenerzähler, der seine Zuhörer mit Humor und Herzenswärme erreicht. Der Konzertveranstalter Fritz Rau nannte ihn einst „einen der authentischsten und wichtigsten

Folk-Blues-Künstler unseres Landes“. Mit seiner Musik beweist Biber Herrmann, dass der Blues auch heute noch ein lebendiges und tief bewegendes Ausdrucksmittel ist.

Donnerstag, 27. Nov., 20:00 Uhr
Kulturzentrum Bessunger Knabenschule
Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt
Tickets gibt es unter www.knabenschule.de, telefonische Reservierungen sind unter 06151 61650 möglich



DARMSTADT SPIELT

ZUM 30. MAL!

22. + 23. November
darmstadtium

Samstag: 13–22 Uhr
Sonntag: 11–19 Uhr

Spiele · Workshops · Turniere · Flohmärkte
www.darmstadt-spielt.de

station Wissenschaftstag - Energie für die Zukunft „Von Chile bis China - Internationale Wege zur Energiewende“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Mother Tongue - supp.: Werewolf Etiquette (An Evening With Mother Tongue)

Dienstag, 25. November 2025

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Kultursalon mit Daniel Helfrich

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzly“ Dahlhaus + Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

Mittwoch, 26. November 2025

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Meister Eder und sein Pumuckl“, ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Meister Eder und sein Pumuckl“, ab 6 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Landes-

museum Tandemführung „Wolken. Erleben und Verstehen“

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof ENSEMBLE MEDITERRAE – Sol Crespo

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Patrick Salmen „Yoga gegen Rechts“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Eclipse - supp.: Reach (Melodic Hardrock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Frischzelle: NI-KA & Band (Deutscher Neo-Soul)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Tobias Vorwerk (Indie & Folk)

Donnerstag, 27. November 2025

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Meister Eder und sein Pumuckl“, ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Meister Eder und sein Pumuckl“, ab 6 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus Anna Seghers Erzählung „Der Ausflug der toten Mädchen“

Darmstadt 19:00 Uhr | Literatur-

haus Prof. Dr. Klaus Jork „Was wissen wir eigentlich über Yoga?“

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Americana: Biber Herrmann (Folk & Blues)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Friedemann Weise „Das bisschen Content“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Big Daddy Wilson (Blues)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Phil Campbell And The Bastard Sons - supp.: Airstrike (50 Years Of Motörhead)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Stadttheater Triosence (Jazz)

Freitag, 28. November 2025

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Felix Lindner „Mit Thomas Mann durchs Jahr“

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule 50 Jahre En Haufe Leit

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Mundstuhl „WIR KOMMEN!“

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Cash Fellows (handmade

music)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Matthias Egersdörfer „langsam“

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Gastone & Famiglia „Tanzbare Liebe“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX HELPI! (Beatles Tribute HELPI)

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Daniel Helfrich „Ich hab mir gerade noch gefehlt“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Ray Wilson & Band (Genesis Classic)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu Theater Urban Priol „TILT – der Jahresrückblick Vorpremiere

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Klavier)

Samstag, 29. November 2025

Darmstadt 15:00 Uhr | Landesmuseum Museumsdirektor Dinkeltaler „Über, unter und in den Wolken“, ab 4 Jahren

Rüsselsheim 18:00 Uhr | Theater, Großes Haus Der Nussknacker

Ursula Sigismund und der Nietzsche-Clan

Der Journalist Georg Stefan Troller (Jg. 1921) hat sie zwar nicht erfunden – die Erinnerungs-Kolumne, die er bis heute allmonatlich für die „Literarische Welt“ schreibt. Aber er ist für mich Vorbild für das, was an dieser Stelle unter dem Titel „Unvergessen“ zu lesen ist. Es ist der schriftlich festgehaltene Blick zurück auf Begegnungen mit Menschen aus dem Literatur- und Kultur-Geschehen der vergangenen 50 Jahre.



Als junger Journalist begegnete ich ihr erstmals. Aufgrund all ihrer Lebenserfahrung und natürlich auch ihrer „Nähe“ zu Friedrich Nietzsche („Gott ist tot!“), war sie eine überaus interessante Gesprächspartnerin: Ursula Sigismund (1912 – 2004). Eine Nichte von Elisabeth Förster-Nietzsche, so auf Wikipedia nach-

zulesen. Mir erzählte sie, Friedrich Nietzsche sei „der Vetter ihres Vaters“ gewesen. Wie auch immer: Es gab großfamiliäre Bande.

Geboren war sie in Danzig und Jahre später, 1963, mit der Familie aus der DDR in den Westen geflohen. Zunächst in einem Aufnahmelaager in Hamburg untergebracht und schließlich in Darmstadt angekommen. Sie hatte viel Menschliches zu erzählen.

Und das tat sie denn auch, als ich sie im Darmstädter Garuda-Club erlebte, wo sie aus ihrem 1971 erschienen Roman „Immer geradeaus, Madame“ las und Einblicke in ihr ereignisreiches Leben gab. Im Darmstädter Echo durfte ich damals über den Leseabend unter der Überschrift „Geradeaus in Richtung Bestseller?“ berichten. Es dauerte allerdings bis Anfang 1987, ehe wir uns wieder trafen. Im Rahmen meiner Serie „Werkstatt-Besuche“, die in stets häuslicher Atmosphäre stattfanden, erfuhr ich von ihr auf den ersten Blick nahezu Unglaubliches. Sie hatte 1963 – neben insgesamt 2003 Teilnehmern – an einem vom Magazin „stern“ ausgelobten Wettbewerb zum „Deutschen Erzählerpreis“ teilgenommen. Und tatsächlich einen 2. Preis gewonnen (ein 1. Preis wurde nicht vergeben). Mehr noch: vom damaligen „stern“-Verleger Dr. Gerd Bucerius einen „Barscheck über 20.000 Mark“ (!) erhalten für ein Roman-Manuskript mit Titel „Bedrängte Zeit“, in dem „deutscher Alltag zwischen 1933 und 1945 beschrieben wurde“ – und für das sie damals keinen Verlag gefunden hatte.

In der Jury saßen seinerzeit u.a. Benno v. Wiese, Erich Kästner, Ludwig Marcuse, Joachim Kaiser – und Mar-

cel Reich-Ranicki. Heinz Winfried Sabais, zu der Zeit Darmstadts Kulturreferent, äußerte sich zu dem Text, so O-Ton Ursula Sigismund: „Sprachlich eine glatte Eins“. Was nach der Preisverleihung geschah, war ebenfalls kaum zu glauben: Ursula Sigismund fand für das preisgekrönte Werk nach wie vor keinen Verlag. Weder Piper, Rowohlt, noch Kiepenheuer & Witsch, Ullstein oder Schneekluth etc. zeigten Interesse. Erst 1988 veröffentlichte der Klein-Verlag Brandes & Apsel Ursula Sigismunds Erstlingsarbeit.

Dies und anderes erzählte sie mir bei unseren gelegentlichen Begegnungen. Dies führte eines Tages dazu, dass sie mir das Du anbot und künftighin nur noch von Ursula und Christian die Rede war. Der Anlass war eher lustig. Wir hatten festgestellt, dass wir beide am gleichen Tag Geburtstag feiern konnten – und zu ihrem 70. Dann auch gemeinsam. Und da ich damals mein Redaktionsbüro in Reichelsheim im Odenwald hatte, brachte sie mir ein besonderes Geschenk mit: Ein Gedicht, das den Titel trug „Odenwald, 15. August“ – und das offensichtlich die Zeit überdauert hat:

Es war ein herrlicher Tag.

Nichts ist passiert.

Was in der Zeitung stand, habe ich Gleich vergessen.

Wetter mittelmäßig.

Beim Spazierengehen

Viel Bläuliches in der Ferne gesehen

Und einen winzigen Vogel, der

Auf Stacheldraht schaukelte.

Gegessen wenig und eine große Tomate.

Der Wein war preiswert und hat geschmeckt.

Niemand hat mich angerufen.

War nicht zuhause.

Ich habe ein Buch gesucht,

ein anderes gefunden und

einen höchst mittelmäßigen Brief

geschrieben.

Es war ein herrlicher Tag.

Einmal mehr sorgte Ursula für Schlagzeilen, als 1977 ihr autobiographischer Roman „Zarathustras Sippenschaft“ erschien. Nicht unbedingt zur Freude all jener, die sich dem Nietzsche-Clan verbunden fühlten.

Sie selbst indes blieb familientreu und war in der Folgezeit immer öfter in Weimar, wo sie letztlich auch ihre Ruhestätte fand. Hinterlassen hat sie u.a. auch die Publikation „Denken im Zwiespalt. Das Nietzsche-Archiv in Selbstzeugnissen 1897 – 1945“.

In der nächsten Ausgabe geht es um „Der Kneipen-Treff mit stern-Erfinder Henri Nannen“.



W. Christian Schmitt (li.), Jg. 44, ist Journalist, Buchautor, Kolumnist und ehemaliger Magazin-Herausgeber. Zu seinen wichtigsten Büchern gehören u.a.: „Deutsche Prosa. Die Büchner-Preisträger“, „Die Buchstaben-Millionäre“, „Die Auflagen-Millionäre“, „Vor dem Ende der Lesekultur“ sowie „Unterwegs mit dem Lyrik-Flüsterer“. Seine 22. Publikation erschien zur Frankfurter Buchmesse im Darmstädter UDVM-Verlag unter dem Titel „Heimkehr nach Darmstadt? Erinnerungen an die Stadt, die Menschen und die Kultur“.

Weitere Infos unter www.wcschmitt.de

Jazz trifft Kulinarik

KULTURKÜCHE im Keller-Klub Darmstadt

Mit der KULTURKÜCHE startet der Keller-Klub Darmstadt ab November ein neues Veranstaltungsformat, das Musik und Kulinarik verbindet. Einmal im Monat, jeweils zwischen 19:30 und 21:30 Uhr, dürfen sich die Gäste auf Live-Jazz und mediterrane Küche freuen – in entspannter Atmosphäre, bei der Musik und Gespräch gleichermaßen ihren Platz haben. Das Konzept: Tickets und Tischreservierungen erfolgen online oder direkt im Klub. Am Abend bestellen die Besucherinnen und Besucher à la carte und genießen die Kombination aus spanischen Spezialitäten, gutem Wein und stimmungsvoller Jazzmusik. Anders als bei klassischen Konzerten steht bei der Kulturküche das gemeinsame Erleben

im Vordergrund – es darf gegessen, geplaudert und gelacht werden. Musikalisch führt Kontrabassist Christian Spohn, ein erfahrener Musiker der regionalen Szene, durch die Abende. Für jede Ausgabe stellt er wechselnde Formationen zusammen, die der Reihe immer neue Klangfarben verleihen. Zum Auftakt am 11. November gastiert das Christian Spohn Trio. Gemeinsam mit Uli Bareiss (Piano) und Axel Pape (Schlagzeug) interpretiert Spohn bekannte Jazzstandards aus Swing, Latin und Modern Jazz – mit Gefühl und Stil.

Dienstag, 11. Nov., 19:30 Uhr
Keller-Klub Darmstadt
Residenzschloss 1, Darmstadt
www.keller-klub.de



PIERRE KRÖGER

SONDER AUSSTELLUNG
 08.06.2025
 BIS 06/2026

ARBEITEN IN ÖL, AQUARELL UND PASTELL

WECHSEL DER EXPONATE IM DEZ. 2025



Pierre Kröger

Museum Stangenberg Merck
 Helene-Christaller-Weg 13
 64342 Seeheim-Jugenheim
 www.museum-jugenheim.de
 facebook: Museum Stangenberg Merck

Öffnungszeiten Museum Shop und „Kunstgenuss“
 Mi - Fr 12 - 19 Uhr
 Sa / So / FT 10 - 18 Uhr
 Parkplätze am Haus

redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Lennart Schilgen „Abwesenheitsnotizen“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog Line Seven (Soul, Rock)

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Thunder / Bells (AC/DC Tribute)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Northern Light (Irish Folk)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Bosstime (Tribute to Bruce Springsteen and the E Street Band)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Best Canadians (Rock und Soul)

Darmstadt 20:30 Uhr | Achteckiges Haus Swinging Tuxedos (Jazz)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Urban Priol „TILT – der Jahresrückblick“ Vorpremiere

Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART Theater Candyjane

Darmstadt 21:00 Uhr | Bes-sunger Knabenschule Human Toys + Electric Jugs (Punkrock, Synth-Punk)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Petting Only (Rock)

Sonntag, 30. November 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Carola Kärcher „Der Sternenstein“, ab 4 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Rinde, Zapfen, bunte Blätter – Adventsbastelei aus Waldschätzen“

Darmstadt 15:00 Uhr | Bess-unger Knabenschule Afro-Tanzfest

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum Führung durch die Sonderausstellung „Wenn der Hirsch rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Darmstadt „Sechse kommen durch die ganze Welt“, ab 6 Jahren

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Ann-Kathrin Kuppel „Rumpelstilzchen“, ab 5 Jahren

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Lena Ritthaler „Däumchen“

Darmstadt 16:00 Uhr | Literatur-haus Horst Raatz „Eine Reise in den Süden Indiens“

Darmstadt 19:00 Uhr | Theater im Pädagog „Weil ich mich nicht den Gesetzen beugte“ zum 100. Geburtstag von M.Theodorakis

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater, Großes Haus Erwin Pelzig „Wer Wir Werden“

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal Alte Bekannte (Weihnachts-A Cappella)

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater Anna Schäfer „Schlafende Hunde“

W. Christian Schmitt
„Heimkehr nach Darmstadt?“
 im Ulrich Diehl Verlag



W. Christian Schmitt schreibt über seine Erinnerungen und Begegnungen in Darmstadt
 A4-Format, 132 Seiten
 25,- Euro
 ISBN: 978-3-9825762-3-7

Erhältlich im Verlag
www.udvm.de/shop

Ein Stern am Bücherhimmel

Mit dem Projekt „Mein Morgenstern“ zum 111. Geburtstag von Christian Morgenstern am 31. März hat der Verein für die Schwarze Kunst Dresden e.V. in Zusammenarbeit mit dem Museum Papiermühle Homburg, diversen Druckwerkstätten Deutschlands, vielen freiwilligen Helfern beim Papierschöpfen und Illustrieren, sowie der Meister der Einband Kunst – Internationale Vereinigung e.V. und der Büchergilde Gutenberg ein einzigartiges Buchprojekt geschaffen, das als Brillant unter allen Büchern gelten kann.

Auf handgeschöpftem Büttenpapier folgten Setzen und Drucken. In neun Setzereien waren die ausgewählten Schriften vorhanden. „Jeder konnte seinen ausgewählten Text interpretieren und im Handsatz setzen.“ An den aufwendigen Illustrationen waren Antonia Selzer, Dominic Schrey, Pia Höhfeld und Katharina Lutz beteiligt. Nun folgte das Buchbinden. Cover aus Papier, Leder oder Stoff wurden individuell kreiert. Willy Beck organisierte und koordinierte das Projekt

mit Heike Schnotale und Theresa Wedemeyer, mit dem Hintergrund, Zusammenarbeit und Solidarität anhand eines einheitlichen besonderen Buchprojekts zu fördern. Die Betonung liegt auf Solidarität und Ästhetik, gleichermaßen die Maxime des Vereins für die Schwarze Kunst sowie die der Büchergilde Gutenberg.

So ist ein wundervolles, einzigartiges Buch entstanden, das mit allen 111 gedruckten Exemplaren der Gedichte Christian Morgensterns

ausschließlich bei der Büchergilde Gutenberg zu erwerben ist.

In Seidenpapier und einem exklusiven Schatzkästlein ist das Kunstwerk für je 450 Euro zu erhalten. Beiliegend auch eine Broschüre, die noch einmal den Werdegang der Entstehung dieses Kunstwerks expliziert. Das gezeigte Exemplar trägt die Nummer 30 und ist von dem Künstler Roger Dream (Wuppertal) designed. Zweifelsohne eine sehr kostbare Arbeit!

Dr. Jürgen Franssen, Vorsitzender des Vereins für die Schwarze Kunst, kann sich glücklich schätzen, ein solch außergewöhnliches Projekt mit sicher außergewöhnlichen Unterstützern, die hier leider nicht alle genannt werden können, in seinem Verein zu haben und dieses nun der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Mehr als zwei Dutzend Werkstätten waren an der Herstellung beteiligt. „Jedes einzelne Buch ist auf handgeschöpftem Büttenpapier im Handsatz und Buchdruck gefertigt sowie von Hand gebunden, jede Seite ein Kleinod!“ Im Februar 2023 setzte Almuth Koch das erste Morgenstern-Gedicht: „Die Unterhose“. Bis zur endgültigen Fertigstellung aller Exemplare sollte es noch zwei Jahre dauern. Jedes Exemplar ein Unikat!

(Gerty Mohr)



Am Marienhospital Darmstadt
Martinspfad 72 • 64285 Darmstadt
Tel. (06151) 40 66 30
lid-op@augen-darmstadt.de
www.augen-darmstadt.de



Augenmedizin Darmstadt
Dr. Hessemer MVZ GmbH

Augenlidstraffung durch Augenärztinnen

Die Augenlidstraffung bei Schlupflidern betrifft nicht nur die Lidhaut, sondern auch die komplexe Lidmuskulatur, die Tränenrüse und das Gesichtsfeld. Außerdem können begleitende Augenerkrankungen vorliegen, die das Operationsergebnis beeinflussen. Nur wir Augenärzte/-innen besitzen die Qualifikation einer Facharztweiterbildung, die speziell die Augen betrifft und uns daher hilft, ein optimales Ergebnis nach Lidstraffung zu erzielen: attraktive „wache“ Augenlider mit komplett erhaltener Lidfunktion und verbessertem Gesichtsfeld.

Der Eingriff wird bei uns ambulant durch die jahrzehntelang erfahrenen operierenden Augenärztinnen Dr. Monica Lang und Dr. Silke Müller durchgeführt. Beide Augen werden in einer Sitzung und in örtlicher Betäubung operiert. Vor dem Eingriff stehen ein Erstgespräch und eine vollständige augenärztliche Voruntersuchung. Die Kosten für eine rein kosmetische Augenlidstraffung sind privat zu bezahlen.

HIER LAUFEN DIE 80ER



AUCH AUF DAB+
UND ONLINE



Condensed Time (LAB)

Skulpturen von Daniel Gregori Stern in der Sezessionsgalerie Raum für Kunst

Vom 8. November bis 13. Dezember 2025 zeigt der Bildhauer Daniel Gregori Stern in seiner Einzelausstellung „Condensed Time (LAB)“ neue Skulpturen aus Stein, Beton und Glas im Raum für Kunst der Darmstädter Sezession.

Bekannt durch seine Arbeiten bei der Ausstellung „Skulptur Aktuell“ auf der Darmstädter Ziegelhütte, setzt Stern nun seinen künstlerischen Dialog mit Raum, Zeit und Materialität fort. Seine Werke entstehen aus einer Verbindung von uralten geologischen Substanzen – wie Kalkstein – mit modernen

Baustoffen wie Glas und Beton. In dieser Kombination begegnen sich Bruch und Ordnung, Geschichte und Gegenwart.

Sterns künstlerische Eingriffe – präzise Schnitte, Rasterungen und modulare Kompositionen – machen Prozesse von Verdichtung und Veränderung sichtbar. Die Ausstellung lädt dazu ein, die Skulpturen als Zeitspeicher verdichteter Epochen zu begreifen, die zwischen Gravität, Fragmentierung und Balance neue Perspektiven eröffnen.

Daniel Gregori Stern wurde 1981 in Diez an der Lahn geboren, ist ausgebildeter Steinmetz und schloss

2014 sein Studium der Bildhauerei an der Hochschule für Gestaltung Offenbach ab. Für seine Arbeit erhielt er 2018 den Preis für junge Kunst der Darmstädter Sezession.

Vernissage:

Freitag, 7. Nov., 19:00 Uhr

Laufzeit: 8. November bis 13. Dezember 2025

Sezessionsgalerie

Raum für Kunst

Luisenstraße 16, Darmstadt

geöffnet: Do.- Fr. 16–19 Uhr,

Sa 12–15 Uhr

Eintritt frei

www.darmstaedter-sezession.de



„flucht | für das recht, rechte zu haben“

Ausstellung von Martina Hammel in der Evangelischen Hochschule

Mit der Ausstellung „flucht | für das recht, rechte zu haben“ zeigt die Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD) noch bis 30. Januar 2026 in ihrer Aula eine eindrucksvolle künstlerische Auseinandersetzung mit den Ursachen von Flucht und Migration.

Die Künstlerin Martina Hammel verbindet in ihren Werken eindrucksvolle Bilder und Texte, die den Zusammenhang zwischen dem Lebensstil im globalen Norden und den Fluchtursachen im globalen Süden beleuchten. Ihre Werkreihen thematisieren unter anderem Agrosprit-Produktion, Landraub, Wasserknappheit und das europäische Grenzregime.

„Die Arbeiten sind für mich häufig eine Bewältigungsstrategie, um mit den Themen zurechtzukommen“, erklärt Hammel. „Sie sind eine Auseinandersetzung mit den Auswirkungen von Konsum, politischer

Verantwortung und menschlichem Leid – vom Sterben im Mittelmeer bis zu den strukturellen Ursachen globaler Ungleichheit.“

„Mit der Ausstellung machen wir das Thema Flucht und Migration über einen längeren Zeitraum an der Hochschule sichtbar“, betont Prof. Dr. Ulrike Manz. Die EHD versteht sich als SAGE-Hochschule mit Schwerpunkt auf Sozial-, Arbeits-, Gesundheits- und Erziehungswissenschaften und trete für Teilhabe und soziale Gerechtigkeit ein.

Die Ausstellung bildet zugleich den Auftakt für eine neue Runde des Fortbildungsprogramms für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten, das die Hochschule in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt und dem Freiwilligenzentrum Darmstadt anbietet.

Ausstellung bis 30. Januar 2026

Walther-Rathgeber-Haus,

Zweifalltorweg 12, Darmstadt

www.eh-darmstadt.de



Arbeit „das meer ein grab“ von Martina Hammel

Architektur der Farbe

Sibylle M Rosenboom ist eine Malerin, deren Werk sich mit dem Spannungsfeld zwischen Geometrie und Farbe auseinandersetzt

In der Darmstädter Kunstszene steht der Name Sibylle M Rosenboom für eine Bildsprache, die Klarheit und Emotion auf faszinierende Weise vereint. Seit den späten 1990er-Jahren arbeitet die gebürtige Darmstädterin als freischaffende Künstlerin und hat sich mit ihren geometrisch-abstrakten Kompositionen einen festen Platz in der konkreten und konstruktiven Kunst erarbeitet – weit über die Region hinaus.

Im Zentrum ihres Schaffens steht das Quadrat. Doch bei Rosenboom ist es weit mehr als ein formales Element: Es wird zur Bühne für räumliche Inszenierungen, zum Träger von Licht und Tiefe. Ihre Werke wirken wie architektonische Konstruktionen, die sich durch Staffelung, Überlagerung und subtile Farbkontraste entfalten. Dabei entsteht ein visuelles Vexierspiel zwischen Fläche und Raum, Vordergrund und Hintergrund – ein Spiel, das den Blick herausfordert und zugleich beruhigt.

Die Malerin arbeitet mit verschiedenen Techniken, hauptsächlich auf Leinwand, aber auch auf Papier und Holz. Sie entwickelt ihre Werke in einem prozesshaften Dialog, in dem sie die Elemente rhythmisch, fast musikalisch auf-

baut – wie ein visuelles Echo von Komposition und Klang. Nichts ist zufällig, alles ist gesetzt zu einem fein abgestimmten Zusammenspiel. Ihre Oberflächen besitzen nahezu eine stoffliche Tiefe, die sich je nach Lichteinfall verändert. Wer sich auf die Kunst von Rosenboom einlässt, begegnet einer Welt der Konzentration und der Stille – einer Welt, in der Farbe zum Raum wird und Geometrie zur Poesie. Dafür wurde sie 2002 mit dem Mühltaler Kunstpreis geehrt und 2015 für den Internationalen André-Evard-Preis für Konkrete und Konstruktive Kunst nominiert.

Fast hätte ihre künstlerische Laufbahn einen anderen Weg genommen. Obwohl sie sich schon in ihren Teenager-Jahren für die Malerei begeisterte, wollte sie lie-

ber Fotografie studieren. Während eines vorbereitenden Praktikums bei einem Frankfurter Industriefotografen vermisste sie dann doch die Arbeit mit dem Medium Farbe. Rückschauend meint sie: „Ich bin trotzdem dankbar für den Einblick in diese Welt. Zudem lehrte mich der Fotograf Göllner, den Blick zu fokussieren, und mit dem Erlernen feiner Retuschen habe ich den Grundstein für meine Linien gelegt. Das konnte ich ebenfalls für meine Ausbildung zur Visagistin an der HSfG in Hamburg nutzen.“ Und: „Ich glaube, nirgendwo anders hätte ich mit so viel Spaß mehr über Farbtheorie lernen können als dort.“

Mit dem Diplom in der Tasche arbeitete sie einige Jahre in der freien Wirtschaft – auch, um sich nebenher eine weitere Ausbildung zu finanzieren: Sie wählte eine Künstlerin, bei der sie drei Jahre lang die Aquarellmalerei von Grund auf lernte. Damit hatte sie sich die wesentlichen Kenntnisse angeeignet, die bis heute in ihren Werken zu finden sind. Letztlich waren inten-



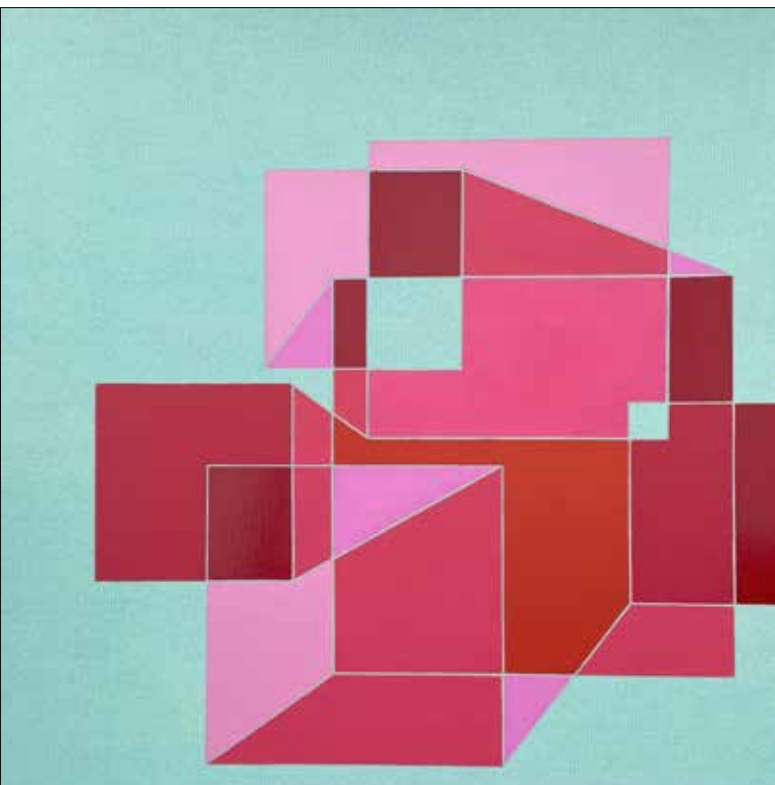
Foto: midafilm

sive Farberlebnisse während einer mehrwöchigen Reise ins Buschland von Kenia ausschlaggebend, sich konsequent der Malerei zu widmen.

Mittlerweile befinden sich viele Arbeiten von Sibylle M Rosenboom in privaten und öffentlichen Sammlungen und werden in Ausstellungen und auf Kunstmes- sen im In- und Ausland gezeigt.

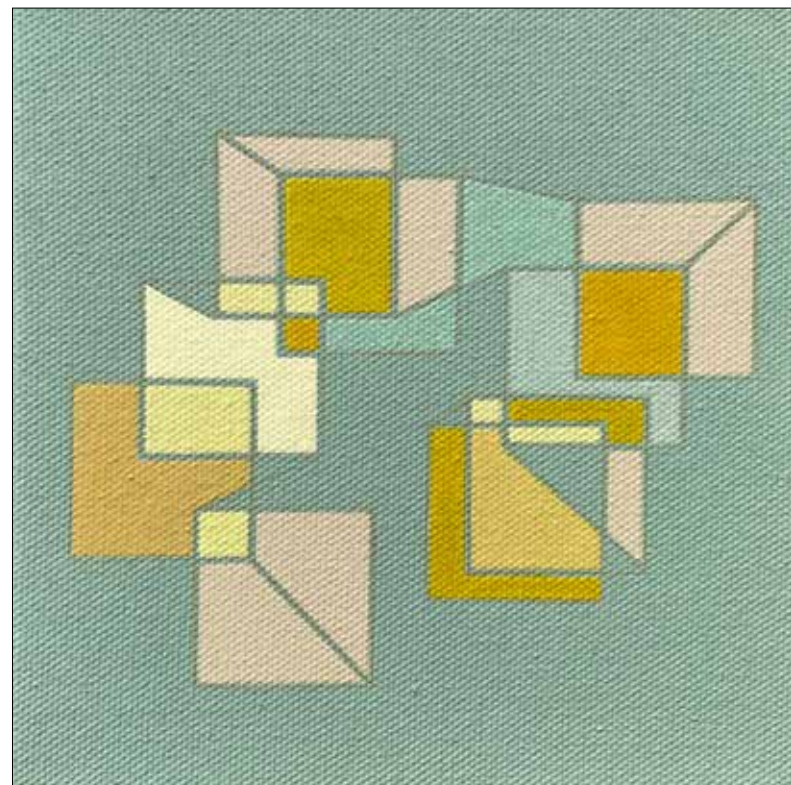
(Sibylle M Rosenboom).

Sibylle M Rosenboom
sibylle-m-rosenboom.com
Instagram: sibylle.m.rosenboom_art



25 ML 0923, Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 80 x 4,5 cm, 2025

Foto: Sibylle M Rosenboom @ VG bild Kunst



25 ML 0923, Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 80 x 4,5 cm, 2025

Foto: Sibylle M Rosenboom @ VG bild Kunst

Forum der Schader-Stiftung

Goethestraße 2, Darmstadt
Tel. 06151 1759-0,
kontakt@schader-stiftung.de
Fr. 16 - 20 Uhr, Sa. + So. 11 - 18 Uhr
www.schader-stiftung.de
• „Eine stille Erfahrung“ Zoya Sadri in Retrospektive

Fotogalerie Weißer Turm

Freundeskreis Weißer Turm e.V.
Ernst-Ludwig-Platz, Darmstadt
Tel. 0151 22635269,
info@weisser-turm-da.de Fr. + Sa. 14 - 18 Uhr
www.weisser-turm-da.de
• Bis 1. November 2025 „Der Kosmos im Kopf“ von Julia Scheel

Galerie C.Klein /

Kulturinstitut Atelierhaus Vahle
Schumannstr. 11, Darmstadt
Tel. 06151 75121,
info@atelierhaus-vahle.de
Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr und auf Anfrage
www.atelierhaus-vahle.de
• Sonntag, 2. November 2025, 11:30 Uhr Vernissage „konkret“ mit arbeiten von Anne Heinlein, Willes Meinhardt und Sibyll M Rosenboom, bis 6. Dezember 2026

Galerie Lattemann

Papiermüllerweg 7, Mühlal-Trautheim
Tel. 06151 148588,
galerie-lattemann@t-online.de
Do.+ Fr. 15 - 19 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr
www.galerie-lattemann.de
• Sonntag, 2. November 2025, 11 Uhr Vernissage „Sehnsucht und Magie“ mit Arbeiten von Ute Döring, bis 17. Januar 2026

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt
Tel. 06151 24939 Do.+ Fr. 14.30 - 19, Sa. 10 - 14 Uhr
www.galerie-netuschil.net
• Bis 22. November 2025 „Mythen und Mythos. Zwischen Menschen und Göttern“ Arbeiten von Thomas Duttenhoefer

Großherzoglich-Hessische

Porzellansammlung
Schlossgartenstr. 10, Darmstadt
Fr.-So. 10 - 17 Uhr
www.porzellanmuseum-darmstadt.de

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de
Di., Do., Fr. 11 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr
www.hlmd.de
• Bis 11. Januar 2026 „Wolken. Erleben und Verstehen“ Bis 8. Februar 2026 „Face2Face“

Institut Mathildenhöhe, Ausstellungsgebäude Museum Künstlerkolonie

Olbrichweg 13 A, Darmstadt
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.mathildenhoehoehe.eu
• Bis 1. Februar 2026 „Raise the Roof“ Arbeiten von Nevin Alada? Dauerausstellung „Raumkunst - Made in Darmstadt“

Institut für Neue Technische Form e.V.

Friedensplatz 11, Darmstadt
Tel. 06151 48008, info@intef.de
Di.- Fr. 11 - 17 Uhr
www.intef.info
• „unkonventionell & einflussreich“ Arbeiten von Charlotte Perriand

Jazzinstitut Darmstadt Galerie

Bessungerstraße 88d, Darmstadt
jazz@jazzinstitut.de Di.-Fr. 10 - 14 Uhr,

22.11.2025, 15-17 Uhr (Führung beginnt um 15:30 Uhr), 05.12.2025, 17-20:30Uhr, 19.12.2025, Finissage ab 18 Uhr (Gespräch ab 18:30 Uhr)
www.jazzinstitut.de
• Bis 9. Dezember „35 1/5 Umdrehungen“ Die Geschichte des Jazzinstituts Darmstadts

Kunst Archiv Darmstadt e.V.

Kasinostr. 3 (Literaturhaus), Darmstadt
Tel. 06151 291619,
info@kunstarchivdarmstadt.de Di., Do., Fr. 10 - 13 Uhr und nach Vereinbarung
www.kunstarchivdarmstadt.de
• Bis 9. Januar 2026 „Bild und Selbstbild. Maria von Heider-Schweinitz“

Kunstforum der TU Darmstadt

im Alten Hauptgebäude 2. Stock (Geb. S1103) Hochschulstraße 1, Darmstadt
Tel. 6151 16-20528,
kunstforum@tu-darmstadt.de
Mi.-So. 13 - 18 Uhr
www.tu-darmstadt.de/kunstforum

• Montag, 24. November 2025 Ausstellungsbeginn „SICHTEN 28 - Under Construction“ Jahresausstellung Fachbereich Architektur, bis 28. November 2025

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.
Steubenplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr
www.kunsthalle-darmstadt.de
• Bis 11. Januar 2026 „No Place like Home“ Entwicklung der Fotografie seit 1980 in Italien + Studio West: Jennifer Bannert „Good Morning America“ + Studio Ost: Franziska Cusminus „In Someone Else's Moccasins“

Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt

Tel. 06151 971118-88,
anfrage@jagdschloss-kranichstein.de
Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 - 17 Uhr (bioversum ab Di.)
www.jagdschloss-kranichstein.de
• Bis 28. März 2026 „Wenn der Hirsch rot sieht - Die Jäger und ihr Grün“

Offenes Haus, Evangelisches Forum

Darmstadt Rheinstraße 31, Darmstadt
Tel. 06151 1362424 Mo.-Do. 9 - 17 Uhr, Fr. 9 - 15 Uhr
• Bis 9. Januar 2026 „Menschen sehen“ des Frankfurter Ateliers McKiev

Raum für Kunst

Luisenstraße 16 Darmstadt
Do.+Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr
• Freitag, 7. November 2025, 19 Uhr Vernissage „Condensed Time (LAB)“ Skulpturen von Daniel Gregori Stern, bis 13. Dezember 2025
• Bis 1. November 2025 „Alte und neue Welt“, Arbeiten von Michael Fieseler

Regionalgalerie Südhessen

im Regierungspräsidium
Luisenplatz 2, Darmstadt
Tel. 06151 126163,
Claudia.Greb@rpda.hessen.de Mo.-Do. 10 - 16.30 Uhr, Fr. 10 - 15 Uhr
www.rp-darmstadt.hessen.de/ueberuns/regionalgalerie-suedhessen
• Bis 7. November 2025 „Happiness“ Arbeiten von Liu Xue

Schlossmuseum Darmstadt

im Residenzschloss
Marktplatz 15, Darmstadt
Tel. 06151 24035,
mueller@schlossmuseum-darmstadt.de
Fr.-So. 10 - 17 Uhr
www.schlossmuseum-darmstadt.de

Ein Kleinod abseits der Hektik mit 800 qm Kunstausstellung auf 4 Etagen in einem bezaubernden Jugendstilhaus mit traumhaftem Blick über die Rheinebene

Museum Stangenberg Merck
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info
facebook: Museum Stangenberg Merck

SCHÖNER KANN MAN KUNST NICHT PRÄSENTIEREN

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 12 - 19 Uhr
Sa. / So. / FT: 10 - 18 Uhr
Parkplätze am Haus

Skulpturengarten/Kunstraum Elisabeth & Joachim Kuhlmann

Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt
Tel. 06151 2769054,
kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de
Führungen so. + feiert. 14.30 - 16.00 Uhr
www.skulpturengarten-darmstadt.de

- Termine im November 2.11./ 9.11. 2025

Stadtkirche Darmstadt

Kirchstraße 11, Darmstadt
Tel. 06151 44150 Di.-Fr. 9 - 16 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr
www.stadtkirche-darmstadt.de

- Bis 14. November 2025 „Jenseits von“ Künstlergruppe groupV

Galerie Alter Bahnhof

Holzgasse 7, Roßdorf
Tel. 06071-71138 So. 15 - 17 Uhr
www.khvr.de/museum

- Bis 9. November 2025 „Das Rendez-vous von Schnitzmesser und Seemannsgarn“ Werke von Feteke und Aulbach

Galerie Hofgut Reinheim

Kirchstraße 24, Reinheim
Tel. 06162 805-61 Sa.+ So. 13 - 18 Uhr
www.kulturkreis-reinheim.de

- Sonntag, 30. November 2025 11 Uhr Vernissage „Neues aus den Ateliers“ des Kulturkreises Reinheim, bis 12. Dezember 2025

KunstRaum Traube

Nieder-Ramstädter Str. 28 Mühlthal-Traisa
Tel. 06151 144166,
art@kunstraum-traube.de So. 14 - 18 Uhr
www.kunstraum-traube.de

- Bis 7. Dezember 2025 „Schnittpunkt Linie“, Arbeiten von Sabine Hunecke

Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe Helene-Christaller-Weg 13, Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 905361 Mi.- Fr. 12 - 19, Sa., So. & Feiertag 10 - 18 Uhr
www.museum-jugenheim.de

- Bis 22. Februar 2026 „Annette Bischoff“ Malerei aus zwei Jahrzehnten
- Bis Juni 2026 „Pierre Kröger“

Parktheater Bensheim

Gertrud-Eysoldt-Foyer
Georg-Stolle-Platz 5, Bensheim
Tel. 06251 65617 Do. 13 - 16 Uhr, während der Veranstaltungen im Parktheater oder telefonischer Vereinbarung
www.stadtkultur-bensheim.de/eysoldt-foyer

- Sonntag, 9. November 2025, 11 Uhr Vernissage „gegenüber“Arbeiten von Birgit Metzler, bis 15. Februar 2025
- Bis 2. November 2025 „Ein Blick zurück“, Arbeiten von Dieter Bühring

Museum Bensheim

Marktplatz 13 Bensheim
Tel. 06251 5847865,
museum@bensheim.de
Do.+ Fr, 15 - 18 Uhr, Sa.+ So. 11 - 18 Uhr
www.stadtkultur-bensheim.de/museum

- Bis 16. November 2025 „Low Budget

– Love Story“ Werke von Brett Charles Seile

DZ BANK Kunststiftung, Ausstellungshalle

Platz der Republik, Frankfurt/M
Öffentl. Zugang: Friedrich-Ebert-Anlage / Cityhaus 1 Di.-Sa. 11 - 19 Uhr
http://kunststiftungdzbank.de

- Bis 14. Februar 2026 „Stolpern, bitte!“

bok Galerie

Bund Offenbacher Künstler e.V.
Kirchgasse 27-29, Offenbach Tel. 0171 2842234,
info@bund-offenbacher-kuenstler.de
Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr
www.bund-offenbacher-kuenstler.de

- Freitag, 21. November 2025 Zeichnungen von Klaus Puth, bis 7. Dezember 2025
- Bis 9. November 2025 Arbeiten von Katja von Ruville + Thomas Lemnitzer

Caricatura Museum Frankfurt Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 19 Uhr
www.caricatura-museum.de

- Freitag, 28. November 2025 Ausstellungsbeginn „Das kann nur Perscheid“, bis 7. Juni 2026
- Bis 9. November 2025 „Fragile Idyllen“, Werke von Michael Sowa

Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau
Tel. 06181 256556,
gfg-hanau@t-online.de Fr.-So. 11 - 17 Uhr
www.goldschmiedehaus.com

- Bis 18. Januar 2026 „Ich bin Schmuckhaft“ Arbeiten Peter Skubic + „Verschlingungen“ Arbeiten von Sophie Hanagarth
- Bis 31. Dezember 2026 „Aus dem Depot. Eine Bestandsaufnahme“

Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt
Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertag 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
www.kunstforum-seligenstadt.de

- Bis 14. Dezember 2025 „Magic Circle“

Gutenbergmuseum Mainz

Liebfrauenplatz 5, Mainz
Tel. 06131 122640
Mo.- So. 9 - 18 Uhr, Do. 9 - 20 Uhr
www.gutenberg-museum.de

- Freitag, 28. November 2025 Ausstellungsbeginn „Ich druckel!“ Signet, Marke und Druckerzeichen seit dem Zeitalter Gutenbergs, bis 22. Februar 2026

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M
Tel. 069 212-35154,
besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de
Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr
www.historisches-museum-frankfurt.de

- Freitag, 21. November 2025 Ausstellungsbeginn „Bewegung! Frankfurt und

die Mobilität“, bis 1. Februar 2026

- Bis 1. Februar 2026 „Alle Tage Wohnungsfrage“ im Stadtlabor

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim
Tel. 0621 2936423, info@kuma.art
Di.-So. + Feiertag 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
www.kuma.art

- Freitag, 7. November 2025 Ausstellungsbeginn „Form, Klang & Stille“ Arbeiten von Constantin Luser, bis 1. März 2026
- Bis 11. Januar 2026 „Kirchner, Lehmbruck, Nolde“ Geschichte des Expressionismus in Mannheim

Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@liebieghaus.de Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr
www.liebieghaus.de

- Donnerstag, 13. November 2025 Ausstellungsbeginn „Tiere sind auch nur Menschen“ August Gaul, bis 3. Mai 2026

Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M
Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
www.mmk.art

Zollamt Domstraße 3,
• Bis 1. Februar 2026 „Scar Light“ Arbeiten von Shala Miller

TOWER TaunusTurm, Taunustor 1,

- Bis 22. März 2025 „Trisha Donnelly“

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M
Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mspt.de
Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.mfk-frankfurt.de

- Bis 11. Januar 2026 „New Realities: Fashion Fakes – KI Fabriken“
- Bis 6. September 2026 „Nachrichten - News“, bis 6. September 2026

Museum Giersch

der Goethe-Universität
Schaumainkai 83, Frankfurt/M
Tel. 069 1382101-21, ck@museum-giersch.de Di. Mi. Fr. Sa. 10 - 18 Uhr, Do. 10 - 20 Uhr, Feiertags 10 - 18 Uhr
www.museum-giersch.de

- Bis 15. Februar 2026 „Solastalgie“ Spaziergänge durch veränderte Landschaften

Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden
Tel. 0611-335 2189 Di., Mi., Fr., Sa., So. 10 - 17 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr, Feiert. 10 - 17 Uhr
www.museum-wiesbaden.de

- Bis 8. Februar 2026 „Honiggelb - Die Biene in Natur und Kulturgeschichte“ + Studienausstellung „Max und mini“ + „KörperGeometrie“
- Bis 26. April 2026 „Feininger, Münter, Modersohn-Becker... Oder wie Kunst ins Museum kommt“

Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr

www.museum-kassel.de

Hessisches Landesmuseum

Brüder-Grimm-Platz 5,
• Bis 3. Mai 2026 „Mit spitzer Feder“ Schreibzeug und Schreiben im Wandel der Zeit

Neue Galerie Schöne Aussicht 1,

- Bis 9. November 2025 „Was macht ihr da?“ Warum Museum wichtig ist Bis 1. Februar 2026 „In Bewegung“ Harry Kramer, Kassel und die documenta

Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1,
• IBis 26. Oktober 2025 „Was habt ihr da!“ Sammelfreuden
• Bis 28. September 2025 „Eine Rose für... Johann August Nahl“

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim
Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr
www.opelvillen.de

- Bis 8. Februar 2026 „Mit anderen Augen sehen“ Werke von Héléne de Beauvoir

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 10 - 17 Uhr
www.rem-mannheim.de

Museum Weltkulturen D5
• Bis 2. August 2026 „Saurier - Faszination Urzeit“

rem-Stiftungsmuseen C4, 12

- Bis 6. April 2026 „Aufgetaucht“ Philipp Klein im Kreis der Impressionisten
- Bis 21. Juni 2026 „Glasmenagerie“ Marta Klonowska

Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M
Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr
www.schirn.de

- Bis 4. Januar 2026 „Regulär“ Arbeiten von Stephanie Comilang
- Bis 11. Januar 2026 „Suzanne Duchamp“ Retrospektive

Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@staedelmuseum.de Di., Mi., Sa. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr
www.staedelmuseum.de

- Bis 1. Februar 2026 „Carl Schuch und Frankreich“
- Bis 12. April 2026 „Ein Wolf, Primaten und eine Atemkurve“ Arbeiten von Asta Grötting
- Bis 23. November 2025 „Gesichter“ Fotografien von Hugo Erfurth

Weltkulturen Museum

Schaumanskai 29-37 Frankfurt/M
Tel. 069 212 31510,
weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de
Mi. 11 - 20 Uhr, Do.-So. 11 - 18 Uhr
www.weltkulturenmuseum.de

- Bis 30. August 2026 „Sheroes. Comic Art from Africa“

Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt



Rückzugsort – Toplage in Eberstadt

EFH, Waldrandlage, 7 Zimmer, Wohn-/Nutzfläche: 191,78 m² / 35,00 m², Grundst.: 830 m², Bj. 1952, Gas-Heizung, Bedarf, 158,20 kWh/m²a, Klasse E.

Kaufpreis: 995.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Kapitalanlage – MFH 4% Rendite p.a.

Darmstadt, 4 WE, voll vermietet, Wohn-/Nutzfläche: ca. 280 m² / ca. 65 m², Grundst.: 163 m², Bj. 1925, Gas-Hzg., Bedarf, 189,70 kWh/m²a, Klasse F.

Kaufpreis: 1.395.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Herbstrose in Groß-Gerau

OT Dornheim, freist. Bungalow, Bj. 1973, Wohn-/Nutzfläche: 130,54 m²/115,00 m², Grundst.: 702 m², Öl-Heizung, Bedarf, 198,70 kWh/m²a, Klasse F.

Kaufpreis: 499.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Stadtwohnung mit Perspektive

in Darmstadt, 2,5 Zimmer-Maisonette, Wohnfläche: 108,36 m², DG mit Aufzug im Haus, Gas-Hzg., Bj. 1981, Verbrauch, 184,00 kWh/m²a, Klasse F.

Kaufpreis: 349.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Gartenliebe

in Reinheim, DHH, Wohn-/Nutzfläche: 185,32 m²/65,00 m², Grundst.: 357 m², Garage, Hof, Bj. 1938, Öl-Heizung, Bedarf, 268,60 kWh/m²a, Klasse H.

Kaufpreis: 395.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Kapitalanlage im Verlagsviertel

Darmstadt, Rendite 3,41% p.a., vermietetes 1-Zi.-App., Wohnfl.: 31,45 m², Stellplatz, Bj. 2012, Gas-Heizung, Verbrauch, 44,90 kWh/m²a, Klasse A.

Kaufpreis: 154.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88

E-Mail: mail@daechert-immobilien.de

www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien